



UN-ECE CONVENTION ON LONG-RANGE TRANSBOUNDARY OF AIR POLLUTION

INTERNATIONAL COOPERATIVE PROGRAMME ON INTEGRATED
MONITORING ON AIR POLLUTION EFFECTS ON ECOSYSTEMS



Schmetterlinge (Lepidoptera)

an den Dauerbeobachtungsflächen IT01 Ritten und IT02 Montiggel

zusammenfassender Erhebungsbericht 1995

Dr. PETER HUEMER

Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum – Innsbruck

International Cooperative Programme on Assessment and Monitoring of Air Pollution Effects on Forests

Teilbereich Zoologie: Schmetterlinge (Lepidoptera)

zusammenfassender Erhebungsbericht 1995

Dr. Peter Huemer, Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Museumstraße 15, A-6020 Innsbruck,
Österreich

Innsbruck, November 1995

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Untersuchungsflächen	2
3. Methodik, Material	3
4. Ergebnisse und Diskussion	4
4.1. Diversität - Artenspektrum	4
4.2. Faunistische Bedeutung	5
4.3. Charakterisierung der standortstypischen Lepidopterenzönosen	9
4.3.1. Substratbezogene Charakterisierung	9
4.3.1.1. Montiggl (BZ)	10
4.3.1.2. Ritten (BZ)	11
4.3.1.3. Pomarolo (TR)	12
4.3.1.4. Lavazé (TR)	14
4.3.2. Faunenähnlichkeit	18
4.3.2.1. Artenidentität	18
4.3.2.2. Familienstruktur	19
4.4. Zukünftiges Monitoring	21
5. Zusammenfassung	22
6. Literaturauswahl	23
7. Anhang: Artenspektrum - Ökologische Bewertung	1-49

1. Einleitung

Im Jahre 1989 wurde von der "United Nations Economic Commission for Europe" (UN ECE) ein ganzheitliches Ökosystem-Überwachungsprogramm ("International Cooperative Programme on Assessment and Integrated Monitoring of Air Pollution Effects on Forests" (=IMP)) eingeleitet, dessen wesentliche Inhalte eine Beurteilung des ökologischen Ist-Zustandes von Waldökosystemen und von Änderungen in diesen komplexen Biozönosen vor allem durch grenzüberschreitenden Schadstoffeintrag sowie durch klimatische Faktoren bilden. Dazu werden europaweit standardisierte Untersuchungsprogramme eingesetzt, die Vergleiche auf internationaler Ebene ermöglichen sollen. Bereits 1992 wurde auf Initiative der Landesforstinspektorate der Provinzen Bozen und Trient eine Beteiligung an diesem internationalen Gemeinschaftsprojekt initiiert. Jeweils 2 Dauerprobeflächen /Provinz wurden ausgewählt und zwar in den xerothermen Buschwäldern der kollinen Stufe (Montiggl und Pomarolo) sowie in den Fichtenwaldassoziationen der subalpinen Stufe (Ritten und Lavazé). Zahlreiche Erhebungen im Bereich der Meteorologie, der Luftqualität, der Bodenkunde, sowie über Flora und Fauna wurden durchgeführt und sollen je nach Fachgebiet in periodischen Abständen wiederholt werden.

Die zoologischen Erhebungen weisen einen entomologischen Schwerpunkt auf. Verantwortlich dafür sind die hohen Diversitätsraten von Insekten und eine dementsprechende Besiedelung unterschiedlichster ökologischer Nischen. Überdies besteht bei einem erheblichen Anteil der Arten eine sehr enge Bindung an den jeweiligen Standort und nur wenige Gruppen wie zB. Syrphidae sind auf Grund von verstärktem Migrationsverhalten für die Zielsetzungen des Integrated Monitoring Programmes ungeeignet. Insekten spielen in Waldökosystemen vor allem als Konsumenten und somit Verwerter der Pflanzen eine entscheidende Rolle, aber auch als Prädatoren von potentiellen Schädlingen. Die Erfassung der Diversität und die ökologische Bewertung der einzelnen Arten soll als Basisdaten für weitere Entwicklungen des jeweiligen Waldökosystems liefern und zukünftige Prognosen über Änderungen in diesen komplexen Lebensgemeinschaften ermöglichen. Auf Grund der hohen Artenzahlen, der weitaus überwiegenden phytophagen Ernährung im Raupenstadium sowie der engen ökologischen Amplitude vieler Taxa, wurden die Schmetterlingszönosen als Subaspekt des integrierten Gesamtüberwachungsprogrammes erfaßt und bewertet.

2. Untersuchungsflächen

Die Untersuchungsflächen verteilen sich auf zwei für Südtirol und Trient sehr charakteristische Waldgesellschaften und zwar den kollinen Flaumeichenbuschwald einerseits (Standorte Montiggl und Pomarolo) und den subalpinen Fichtenwald andererseits (Standorte Ritten und Passo Lavazé').

Montiggl (BZ)

Lage-Exposition: ca. 9 km SSW Bozen, 550 m; SW-NE exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 11,4°C; Jahresniederschlag: 782 mm.

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Flaumeichen-Mannaeschen-Buschwald (*Quercetum pubescentis*), reichlich durchsetzt mit *Betula*, *Castanea sativa*, *Ostrya carpinifolia* sowie *Pinus sylvestris*. In der relativ armen Krautschicht dominieren in einigen Bereichen u.a. *Erica carnea* und *Luzula nivea*.

Ritten (BZ)

Lage-Exposition: ca. 7 km N Bozen, 1770 m; SW exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 4,1°C; Jahresniederschlag: 1021 mm.

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Subalpiner Fichtenwald (*Piceetum*), reichlich durchsetzt mit *Pinus cembra* sowie *Larix decidua*. Die Krautschicht wird von *Vaccinium* spp. sowie *Poaceae* dominiert.

Pomarolo (Savignano) (TR)

Lage-Exposition: ca. 14 km SW Trento, 650-700 m; SE exponiert.

Jahresmitteltemperatur 11°C; Jahresniederschlag: 980 mm (Rovereto).

Geologischer Untergrund: Jura- und Kreidekalke.

Vegetation: Flaumeichenbuschwald mit Übergängen zum Stieleichen-Haselgebüsch, besonders reichlich vertreten sind u.a. *Quercus robur*, *Quercus pubescens* (im südlichen Bereich), *Corylus avellana* (im nördlichen Bereich), *Fraxinus ornus*, *Ostrya carpinifolia* sowie *Pinus sylvestris* und *Larix decidua* (im nördlichsten Bereich). Die Krautschicht ist sehr artenreich u.a. mit *Dianthus*, *Primula*, *Coronilla emerus* etc.

Passo Lavazé (TR)

Lage-Exposition: Lavazé Joch an der Grenze zur Provinz Bozen, 1790 m; NW exponiert.

Jahresmitteltemperatur: 3°C; Jahresniederschlag: 806 mm (Cavalese).

Geologischer Untergrund: Bozner Quarzporphyr.

Vegetation: Subalpiner Fichtenwald (*Piceetum*) durchsetzt mit *Pinus cembra* und selten *Larix decidua*. Die Krautschicht ist relativ einförmig und wird von *Vaccinium* spp. dominiert.

3. Methodik, Material

Bedingt durch einen entsprechenden Artenanteil von ca. 85% nachtaktiver Schmetterlinge in der mitteleuropäischen Gesamtfaua war die methodische Zielsetzung vor allem auf eine Erfassung dieses Spektrums ausgerichtet. Als geeignete Methodik für die Erhebung von nachtaktiven Schmetterlingen wurde die Installierung von automatischen Lichtfallen mit Dämmerungsschaltern und superaktinischen 20 W-Röhren angesehen und zwar jeweils 1 Falle/Untersuchungsfläche bzw. 2 in Montiggl. In letztgenanntem Standort wurde 1 Falle im geschlossenen Baumbestand installiert, die 2. Falle in exponierter, halboffener Hanglage. Die Fallen wurden einmal wöchentlich in Betrieb genommen und das Material tiefgefroren. Das aussortiert gelieferte Material wurde nach Arten und Geschlecht bestimmt und protokolliert, in zahlreichen Fällen wurden zur sicheren Artdetermination die Geschlechtsapparate präpariert. Im Initialstadium des Jahres 1992 wurden die Lichtfallen nur sporadisch verwendet, während der Vegetationsperiode des Jahres 1993 allerdings konsequent einmal wöchentlich. Die Registrierungsperiodik erstreckte sich in den kollinen Standorten von April bis November, in den subalpinen Untersuchungsflächen von Juni bis September.

Zur besseren Abdeckung des Artenspektrums wurde ergänzend aktiver Lichtfang an einer Leinwand betrieben (Stromaggregat, Lichtquelle 125 W HQL) und zwar insgesamt 12 Nächte in Montiggl und Pomarolo und 3 Nächte am Ritten und Passo Lavazé während der Vegetationsperioden der Jahre 1993-1995. Zusätzlich wurden im Rahmen dieser Einzelerhebungen jeweils 1-2 Lebendlichtfallen des Typs ENTO-Tech (Akku, Lichtquelle 8 W UV) eingesetzt.

Schließlich konnte das Material aus unterschiedlichsten Fallentypen (Barberfallen, Gelbfallen, Baumelektoren), konserviert in 70%igem Äthanol, ergänzend mitverwertet werden.

Tagaktive Arten sowie Raupen und Blattminen wurden visuell durch Absuchen der Vegetation registriert, teilweise auch unter Einsatz eines Käschers.

Die Bestimmungen erfolgten hauptsächlich mittels der Vergleichssammlung des Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck sowie durch unterschiedliche Fachliteratur (FREINA & WITT, 1987; GOATER, 1986; HANNEMANN, 1961 und 1964; KOCH, 1988; PALM, 1989 u.a.).

Methodische Probleme ergaben sich in Übereinstimmung mit SAUTER (1994) vor allem bezüglich der Vollständigkeit der Erhebungen sowie der Beurteilung der Zönosezugehörigkeit. Die Zönosezugehörigkeit kann vor allem bei den durch künstliche Lichtquellen nachgewiesenen Arten nur indirekt auf Grund der bekannten ökologischen Parameter festgelegt werden. Besonders kritisch ist die Zuordnung von Arten, die im Imaginalstadium andere Vegetationsgesellschaften aufsuchen als im Raupenstadium. Trotz der angeschnittenen Problematik konnte aber der weitaus überwiegende Teil der nachgewiesenen Arten ökologisch beurteilt werden, basierend auf Kriterien wie: Vertikalverbreitung in Südtirol und Trient, ökologische Ansprüche (stenök - euryök), besiedelte Biotoptypen (nach Literaturmeldungen mit Schwerpunkt Südtirol-Trient), ökologische Nische (Phagismusgrad, Fraßpflanze, spezielle Lebensrauminformationen sowie Bemerkungen faunistischer bzw. taxonomischer Art).

4. Ergebnisse und Diskussion

4.1. Diversität - Artenspektrum

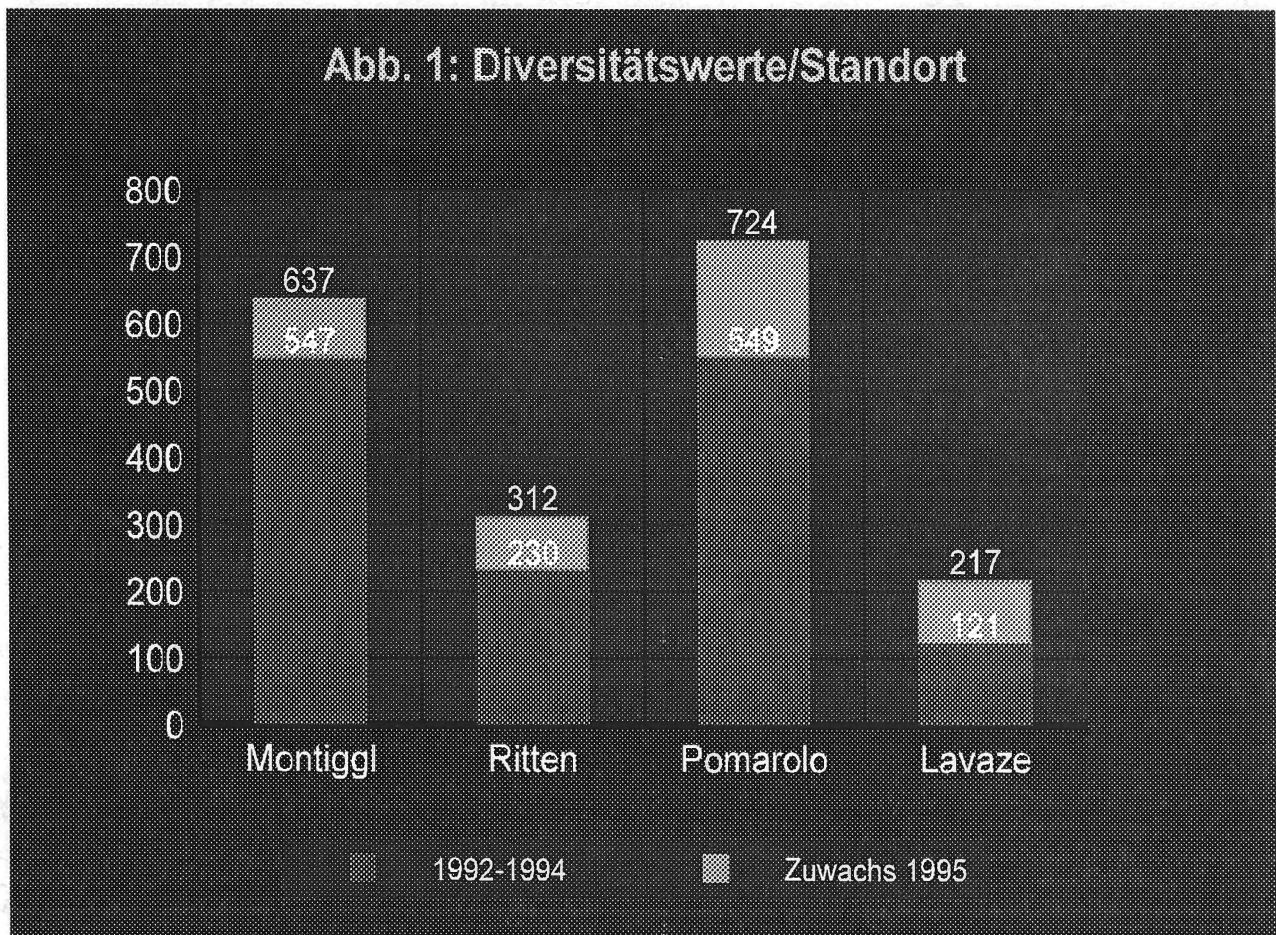
Eine möglichst exakte Erfassung der Artenzahlen einzelner Tiergruppen gilt als wichtiges Kriterium für die Zustandsbewertung von Ökosystemen (vgl. zB. MÜHLENBERG, 1989). Absolute Artenzahlen sind vor allem für einen Vergleich zwischen verschiedenen Objekten des gleichen Typs sinnvoll

Einen Überblick über die 1992-1995 registrierten Artenzahlen an den 4 Untersuchungsstandorten gibt Abb. 1. Die Standorte der kollinen Stufe sind erwartungsgemäß signifikant artenreicher als jene der subalpinen Zone. Eine derartige Diversitätsabnahme mit zunehmender Höhenlage ist bei den meisten Insektenordnungen gegeben und beruht einerseits auf den ungünstigeren klimatischen Verhältnissen, andererseits auf dem stark reduzierten Substratangebot. Die Artenvielfalt aller Standorte erscheint im Normbereich derartiger Vegetationseinheiten und wird lediglich in anthropogen gering beeinflussten Waldbiotopen erreicht (zB. HUEMER, 1990).

Die zusätzlichen Erhebungen des Jahres 1995 erbrachten die Bestätigung, daß die Artenzahlen an den Standorten Montiggl und Pomarolo tatsächlich deutlich divergieren. Vor allem durch den erhöhten Strukturreichtum und die pflanzensoziologische vielfältigere Ausstattung wurden in Pomarolo mit 724 Arten deutlich mehr Taxa als in Montiggl (636 Species) nachgewiesen.

Im Gegensatz dazu verminderten sich die Differenzen in den absoluten Artenzahlen zwischen den subalpinen Standorten Ritten und Lavazé deutlich und es liegen nunmehr vom Ritten 312 Species vor, von Lavazé 217. Die immer noch sehr deutlichen Unterschiede in der Artengarnitur erklären sich vor allem durch die wesentlich günstigere kleinräumige Strukturierung des Standortes Ritten u.a. mit kleinflächigen Feuchtgebieten. Lavazé ist hingegen einförmiger und auch vegetationsmäßig artenärmer.

Tabelle 2 (Anhang) gibt einen Überblick über die während der Vegetationsperioden der Jahre 1992-1995 im Untersuchungsgebiet registrierten Lepidopterenarten. Insgesamt wurden an allen 4 Standorten 1208 (!) Arten nachgewiesen. Für sämtliche Taxa werden wichtige ökologische Parameter wie Vertikalverbreitung in Südtirol und Trient, wesentliche Habitatansprüche sowie Substratbindung aufgelistet.



4.2. Faunistische Bedeutung

Von herausragender Bedeutung ist der Nachweis bzw. die Entdeckung von insgesamt- nach derzeitigem Kenntnisstand - 6 unbeschriebenen und für die Wissenschaft neuen Kleinschmetterlingsarten. Sie stammen durchwegs aus den xerothermen Waldstandorten Montiggl bzw. Pomarolo, wobei 5 Arten (davon 3 exklusiv an diesem Standort) in Montiggl nachgewiesen wurden und 3 (davon 1 exklusiv an diesem Standort) in Pomarolo. Die Mehrzahl dieser Taxa dürfte mit hoher Wahrscheinlichkeit in vergleichbaren Gebieten des südlichen Mitteleuropas sowie der Mediterraneis weiter verbreitet sein.

1) *Stigmella* sp.n. (Nepticulidae)

Standorte: Montiggl (BZ), Pomarolo (TR)

Ökologie: Raupe oligophag an Hasel (*Corylus avellana*) und Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*) und zwar in Gangminen. Im UG wurden bisher lediglich die Raupen bzw. ihre Fraßspuren registriert, im Verlauf der Untersuchungsperiode 1995 konnten erstmals auch Imagines gezüchtet werden.

Bemerkungen: Die Art vertritt von den Südalpen an nach Süden die in Europa weit verbreitete *Stigmella floslactella* (JOHANSSON mdl.Mitt.).

2) *Phyllonorycter aemula* sp.n. (Gracillariidae)

Standorte: Montiggl (BZ), Pomarolo (TR)

Ökologie: Raupe monophag an der Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*), in 2 Generationen. Die Faltenminen befinden sich blattoberseits. Im UG wurden ursprünglich wenige Imagines mittels Lichtfallen nachgewiesen, im Oktober 1994 schließlich auch zahlreiche Blattminen. Auch 1995 wurden die Minen mehrfach registriert. Die neue Art ist nach derzeitigem Kenntnisstand sehr lokal verbreitet und ihr Areal scheint sich nur teilweise mit jenem der Hopfenbuche zu decken. So konnte in blattoberseitigen *Ostrya*-Minen unter anderem in Süditalien sowie in Kärnten nur die verwandte *P. esperella* (GOEZE, 1783) registriert werden.

Bemerkungen: Die Beschreibung dieser Art wird in naher Zukunft erfolgen (TRIBERTI, DESCHKA & HUEMER).

3) *Elachista* sp. (Elachistidae)

Standort: Montiggl (BZ)

Ökologie: Die Lebensweise der Art ist weitgehend unbekannt. Der einzige bisher nachgewiesene Falter wurde im 5.1993 mittels Lichtfang festgestellt. Die Raupen der verwandten Taxa ernähren sich exklusiv von Poaceae.

Bemerkungen: Die Identität dieses Taxons ist auf Grund des derzeitigen Materialmangels unzureichend geklärt. Es besteht zweifellos eine nähere Verwandtschaft zur lediglich aus Südschweden bekannten *E. elsaella*, eine Konspezifität erscheint aber unwahrscheinlich.

4) *Apatema apolausticum* GOZMANY in litt.

Standort: Montiggl (BZ)

Ökologie: Raupen der Gattung *Apatema* sind nach derzeitigen Kenntnissen an vermodernde pflanzliche Stoffe gebunden.

Bemerkungen: Die unbeschriebene Art ist nur in wenigen Exemplaren bekannt und zwar aus dem südlichen Ungarn sowie von je einer Lokalität in der Toskana und in der Provinz Verona. Aus Montiggl existieren 2 Exemplare die bereits am 26.6.1993 aufgesammelt und fälschlich als *A. mediopallidum* WALSINGHAM, 1900, determiniert wurden. Unter diesem Material befindet sich auch das einzige bekannte Weibchen der neuen Art.

5) *Blastobasis huemeri* SINEV, 1994

Standort: Pomarolo (TR)

Ökologie: Die ersten Stadien sowie die Raupenfutterpflanze sind unbekannt, höchstwahrscheinlich ernährt sich die Art aber von Totholz.

Bemerkungen: Diese rezent beschriebene Art ist u.a. noch aus der Gegend des Monte Baldo sowie aus dem nordwestlichen Kroatien (Krk) bekannt geworden (SINEV, 1994). Der Fundort Pomarolo ist somit gleichzeitig das nördlichste bekannte Vorkommen dieses Taxons.

6) *Stenolechiodes pseudogemmella* ELSNER in litt.

Standort: Montiggl (BZ)

Ökologie: Die Raupen dieser bisher unbeschriebenen Art dürften ähnlich wie jene von *Stenolechia gemmella* an *Quercus* gebunden sein. Die Imagines fliegen bereits im Frühjahr von April-Mai, sehr vereinzelt wurden auch Exemplare einer eventuellen Sommergeneration registriert.

Bemerkungen: Die bisher unerkannte Art weist eine weite Verbreitung in der westlichen Paläarktis auf und es liegen Nachweise von Süddeutschland bis in die Türkei vor. Allerdings dürfte es sich nach derzeitigem Kenntnisstand um einen charakteristischen Vertreter der warmen Eichenbuschwälder handeln. Die neue Art gehört trotz weitgehender habitueller Übereinstimmung mit *gemmella* in eine unbeschriebene Gattung.

Als weitere wichtige faunistische Ergebnisse ist der erstmalige Nachweis von 31 Schmetterlingsarten für Südtirol bzw. 30 Arten für Trient zu vermerken (Tabelle 1). Neben den bisher überhaupt unbekannten Arten handelt es sich dabei teilweise auch um Neufunde für Italien (*Nemapogon ruricolella*, *Hypatopa segnella*, *Teleiodes wagae*, *Psoricoptera gibbosella*, *Caryocolum moehringiae*, *Pammene* sp., *Catoptria osthelderi*). Durch ihr sporadisches Vorkommen sind einige dieser Taxa geeignete Indikatoren für eventuelle Veränderungen der ökologischen Verhältnisse im Bereich der Untersuchungsflächen. Dies gilt auch für mehrere Arten des Standortes Pomarolo, die hier ihre derzeitig bekannte nördliche Verbreitungsgrenze in den Südalpen erreichen (zB. *Blastobasis huemeri*, *Adscita albanica*, *Watsonarctia deserta* (in Südtirol seit 1906 verschollen)).

Tabelle 1: Erstmeldungen für die Provinzen Bozen und Trient bzw. Italien

Abkürzungen: NfB = Neu für Prov. Bozen-Südtirol

NfT = Neu für Provinz Trient

Nfi = Neu für Italien

NfW = Neu für Wissenschaft

	NfB	NfT	Nfi	NfW
<i>Stigmella</i> sp.n.	+	+	+	+
<i>Stigmella magdalenae</i> (KLIMESCH)	+			
<i>Stigmella tormentillella</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	+			
<i>Bohemannia pulverosella</i> (STANTON)		+		
<i>Ectoedemia weaveri</i> (STANTON)	+			
<i>Nemapogon ruricolella</i> (STANTON)	+		+	
<i>Tinea semifulvella</i> (HAWORTH)		+		
<i>Phyllonorycter</i> sp.n.	+	+	+	+
<i>Phyllonorycter geniculella</i> (RAGONOT)		+		

<i>Prays ruficeps</i> (HEINEMANN)	+			
<i>Ypsolopha lucella</i> (FABRICIUS)		+		
<i>Coleophora flavipennella</i> (DUPONCHEL)	+			
<i>Coleophora glitzella</i> (HOFMANN)		+		
<i>Coleophora zelleriella</i> HEINEMANN	+			
<i>Coleophora glaucicolella</i> WOOD	+			
<i>Spuleria flavicaput</i> (HAWORTH)		+		
<i>Elachista</i> sp.n.	+		+	+
<i>Semioscopis strigulana</i> (FABRICIUS)	+			
<i>Batia internella</i> JÄCKH		+		
<i>Apatema mediopallidum</i> WALSINGHAM		+		
<i>Apatema apolausticum</i> GOZMANY in litt.	+		+	+
<i>Blastobasis huemeri</i> SINEV		+	+	+
<i>Hypatopa segnella</i> (ZELLER)	+		+	
<i>Vulcaniella extremella</i> (WOCKE)		+		
<i>Megacraspedus lanceolellus</i> (ZELLER)	+			
<i>Metzneria metzneriella</i> (STANTON)		+		
<i>Apodia bifractella</i> (DUPONCHEL)		+		
<i>Monochroa nomadella</i> (ZELLER)	+			
<i>Bryotropha similis</i> (STANTON)	+	+		
<i>Stenolechiodes pseudogemmella</i> ELSNER in litt.	+		+	+
<i>Parachronistis albiceps</i> (ZELLER)		+		
<i>Teleiodes waggae</i> (NOWICKI)		+	+	
<i>Teleiodes luculella</i> (HÜBNER)		+		
<i>Psoricoptera gibbosella</i> (ZELLER)	+	+	+	
<i>Mirificarma lentiginosella</i> (ZELLER)		+		
<i>Chionodes tragicella</i> (HEYDEN)	+			
<i>Athrips mouffetella</i> (LINNAEUS)		+		
<i>Caryocolum moehringiae</i> (KLIMESCH)	+		+	
<i>Stomopteryx flavipalpella</i> JÄCKH	+			
<i>Uncustriodonta trinotella</i> (HERRICH-SCHÄFFER)		+		
<i>Dichomeris latipennella</i> REBEL	+			
<i>Adscita albanica</i> (NAUFOCK)		+		
<i>Cochylis hybridella</i> (HÜBNER)		+		
<i>Eana incanana</i> (STEPHENS)	+			
<i>Endothenia</i> sp.		+		
<i>Phiaris metallicana</i> (HÜBNER)		+		
<i>Eucosma lugubrana</i> (TREITSCHKE)		+		

<i>Ancylis laetana</i> (FABRICIUS)		+		
<i>Cydia illutana</i> (HERRICH-SCHÄFFER)	+			
<i>Pammene oxsenheimeriana</i> (LIENIG & ZELLER)	+			
<i>Pammene</i> sp.	+		+	
<i>Pammene albuginana</i> (GUENÉE)	+			
<i>Merrifieldia tridactyla</i> (LINNAEUS)		+		
<i>Crambus ericella</i> (HÜBNER)		+		
<i>Catoptria osthelderi</i> (DE LATTIN)	+		+	
<i>Evergestis politalis</i> (DENIS & SCHIFFERMÜLLER)	+			
<i>Eupithecia egenaria</i> HERRICH-SCHÄFFER	+			
<i>Pyramidampa berbera svenssoni</i> FLETCHER	+			

4.3. Charakterisierung der standortstypischen Lepidopterenzönosen

Die einzelnen Untersuchungsstandorte weisen gravierende Differenzen in der Zusammensetzung der Lepidopterenfauna auf. Die Hauptursachen dafür sind einerseits in den unterschiedlichen klimatischen Rahmenbedingungen vor allem im Vergleich zwischen kollinen und subalpinen Standorten zu finden, andererseits aber besonders im unterschiedlichen Substratangebot.

Schmetterlinge ernähren sich im Raupenstadium von unterschiedlichen pflanzlichen und selten auch tierischen Stoffen. Die bei weitem überwiegende Mehrzahl frisst an chlorophyllhaltigen Blattteilen, es besteht aber vielfach eine starke Wirtsbeziehung in einer restriktiven Auswahl der Nahrung. Dies wird auch im Untersuchungsgebiet durch zahlreiche monophage (Raupen nur an einer Pflanzenart- oder Gattung) bzw. oligophage (Raupen nur an einer Pflanzenfamilie oder nahe verwandten Familien) Schmetterlinge dokumentiert. Die Spezialisierung geht oft noch viel weiter, sodaß manche Arten nur in den Baumkronen alter Eichen leben, andere wiederum exklusiv an Jungwuchs etc. Eine Gesamtbeurteilung der Verteilung auf die einzelnen Strata beweist, daß es sich bei den Untersuchungsflächen um weitgehend intakte Lebensräume handelt, die sämtliche Komponenten eines Substratangebotes sowie des jeweilig möglichen Lepidopterenbesatzes beinhalten. Die Analyse der einzelnen Standorte bezieht sich insbesondere auf die Wechselbeziehungen zur jeweils vorhandenen Vegetation (vgl. Abb. 3). In dieser Hinsicht bestehen teilweise signifikante Differenzen vor allem zwischen kollinen und subalpinen Standorten, aber auch die Untersuchungsflächen identischer Höhenstufen weisen divergierende Artenspektren auf (vgl. Anhang, Abb. 2)

4.3.1. Substratbezogene Charakterisierung

4.3.1.1. Montiggl (BZ)

Der Standort weist mit 637 bisher registrierten Arten eine hohe Diversitätsrate auf. Erwartungsgemäß dominieren hier die Vertreter der Laubhölzer, so u.a. besonders standortstypische monophage *Quercus*-Arten. Annähernd gleich viele Arten ernähren sich aber auch von krautigen Pflanzen. Wichtige Nahrungsressourcen bilden weiters die Nadelhölzer sowie Totholz, tote pflanzliche Stoffe, Flechten und Moose. Die Lepidopterenzönose von Gräsern s.l. ist eher als artenarm einzustufen.

Eine detaillierte Analyse der Nahrungspflanzen ergibt folgende Verteilung (Abb. 3):

Laubhölzer: Etwas mehr als 1/3 aller Arten (265 spp.) ist exklusiv (217 spp.) oder zumindest partiell (48 spp.) an Laubhölzer gebunden. Im Gebiet betrifft dies vor allem die Flaumeiche (*Quercus pubescens*) mit allein 43 monophagen Schmetterlingen, darunter zahlreiche Charakterarten des Flaumeichenbuschwaldes wie zB. *Ectodemia atrifrontella*, *Phyllonorycter parisiella* u.a. Arten der Gattung, *Coleophora ibipennella*, *Stenolechiodes pseudogemmella*, *Dichonia convergens*, *Dryobotodes eremita* etc. Hinzu kommt ein breites Spektrum oligophager und polyphager Arten deren Hauptsubstrat ebenfalls *Quercus* ist. Andere Bäume und Sträucher sind von untergeordneter Bedeutung (zB. *Tilia* 3 monophage spp., *Populus* und *Salix* 7 monophage bzw. 7 oligophage spp.), vor allem letzere stammen überwiegend von den außerhalb des Untersuchungsgebietes liegenden Feuchtbiotopen am Montiggler See. Die in den etwas feuchteren Hanglagen stockenden Birkenbestände weisen 8 weitere monophage Species auf, die zB. am Standort Pomarolo durchwegs fehlen (Abb. 2).

Nadelhölzer: 7% der nachgewiesenen Lepidopterenarten ernähren sich ausschließlich (40 spp.) oder seltener partiell von Nadelhölzern (11 spp.). Der Anteil an monophagen Taxa ist erheblich (*Pinus* 16 spp., *Picea* 6 spp., *Abies* 3 spp.) und umfaßt auch einige bedeutende Forstschädlinge wie zB. *Rhyacionia buoliana* u.a. Arten der Gattung, *Bupalus piniarius*, *Traumatocampa pityocampa* und *Lymantria monacha*. Standortsgemäß dominiert die Bedeutung der Pinaceae, vor allem von *Pinus sylvestris*, die u.a. auch in den Gebieten um den Montiggler See großflächig vertreten ist. Die an *Abies alba* lebenden Arten stammen nicht mehr aus der eigentlichen Untersuchungsfläche sondern von den benachbarten Zonen.

Krautige Pflanzen: Die Krautschicht ist in Montiggl nur sporadisch gut entwickelt, so in halboffenen Flächen. In einigen exponierteren Hanglagen sowie im Beschattungsbereich der Kiefernbestände ist nur eine sehr artenarme floristische Zusammensetzung vorhanden. Trotzdem sind 236 Arten zumindest partiell an krautige Pflanzen gebunden, darunter 60 monophage sowie 39 oligophage spp. Besonders Asteraceae (13 Spezialisten) und Fabaceae (16 Spezialisten) sind ein lepidopterologisch interessantes Nahrungsspektrum. Ein bedeutender Anteil der an krautige Pflanzen

gebundenen Schmetterlinge (65 spp.) kann potentiell und aktuell auch andere Ressourcen wie vor allem Gräser s.l. und Laubhölzer nutzen.

Gräser s.l.: 9% der nachgewiesenen Arten fressen exklusiv (40 spp.) oder partiell (25 spp.) an Gräsern. Der Artbestand ist vor allem im Vergleich zu subalpinen Standorten eher von untergeordneter Bedeutung, weits aber mit *Elachista cf. elsaella* eine möglicherweise unbeschriebene Art auf.

Flechten und Moose: 3% des Artenbestandes sind an Flechten (21 spp.) bzw. 2% an Moose (16 spp.) gebunden. Insbesondere Arten der Gattung *Eilema* sind in reichhaltigen Individuendichten vertreten. Auf Grund der bioindikatorischen Koppelung mit den luftgüteanzeigenden Flechten ist die Bedeutung dieser Gruppe hoch einzuschätzen. Die Moosfresser weisen einige bemerkenswerte Taxa auf wie zB. *Aplota palpella*.

Totholz, Schwämme, Laub, Stroh: Der Artenanteil an Totholzverwertern ist mit 21 - ausschließlich an dieses Substrat gebundenen - Species erstaunlich hoch und deutet auf weitgehend ungestörte Stoffumsätze innerhalb der Untersuchungsfläche. Dies wird weiters durch einen Gesamtanteil von 4% (30 spp.) potentiell oder aktuell an modernden Pflanzen und Stroh lebenden Arten dokumentiert. Einige Arten, die diesem Substratfundus zuzuordnen sind, erweisen sich von hohem faunistisch-ökologischen Wert, so zB. *Goidanichiana jourdheuillella*, *Batia internella*, *Metalampra italica*, *Esperia oliviella* u.a. an Totholz.

Während am exponierten Lichtfallenstandort in Montiggl regelmäßig zahlreiche Wanderfalter, aber auch ökologisch eindeutig an die Feuchtlebensräume des Montiggler Sees gebundene Arten nachgewiesen wurden, fehlten diese im geschlossenen Waldbereich weitgehend. Entsprechend stark divergierend sind auch die Individuenzahlen beider Fallen. Auf Grund der trophischen Abhängigkeiten kann aber eine Artenanteil von über 90% den Untersuchungsflächen tatsächlich zugeordnet werden. Darunter befinden sich eine erhebliche Anzahl von Ubiquisten mit breiter ökologischer Amplitude, aber auch zahlreiche hochspezialisierte, stenotope Arten (vgl. Tabelle 2).

4.3.1.2. Ritten (BZ)

Im Gegensatz zu den kollinen Standorten sind die Laubhölzer an den subalpinen Standorten deutlich unterrepräsentiert. Erheblich wichtiger werden hier dafür krautige Pflanzen, Gräser und Nadelhölzer, während die Bedeutung der stoffzersetzenden Zönoseanteil stark zurückgeht. Eine Detailanalyse der Substratabhängigkeit ergibt folgendes Bild (Abb. 3):

Laubhölzer: Erwartungsgemäß ist die Bedeutung von Laubhölzern im subalpinen Fichtenwald geringer als in der Kollinstufe. 71 Arten ernähren sich exklusiv von dieser Ressource, weitere 26 sporadisch. Die standortstypischen Arten konzentrieren sich vor allem auf strauchartige Laubhölzer wie Ericaceae (7 oligophage Arten 13 monophage, davon 12 spp. an *Vaccinium*) sowie Salicaceae (im Gebiet exklusiv *Salix* spp.) (2 oligophage spp., 4 monophage spp.) und Rosaceae (5 oligophage

spp., 3 monophage spp.). Der Großteil der polyphagen Laubholzarten dürfte sich ebenfalls an Vertretern dieser wenigen Pflanzenfamilien ernähren.

Nadelhölzer: Nadelholzarten sind anteilmäßig mit 38 exklusiv an dieses Substrat gebundenen Arten stark vertreten, die meisten Species (27) ernähren sich oligophag oder monophag von Pinaceae (im Untersuchungsgebiet zB. 9 monophage *Picea*-Fresser, 3 *Larix*-Spezialisten, 7 *Pinus*-Arten sowie 8 oligophage Taxa), nur wenige (6 spp.) zusätzlich auch von Laubhölzern und krautige Pflanzen. Besonders standortstypisch und von faunistisch-ökologischem Interesse sind z.B. die an *Pinus cembra* gebundenen Taxa, *Cosmotriche lunigera burmanni* und *Thera cembrae*.

Krautige Pflanzen: 41% aller nachgewiesenen Arten können sich zumindest partiell von krautigen Pflanzen ernähren, vielfach auch in Kombination mit Gräsern. Im Vergleich zum Quercetum pubescentis in Montiggl ist dies eine deutliche Zunahme. Von den 31 monophag an krautigen Pflanzen lebenden Arten sind vor allem jene an *Galium* (8 spp.) erwähnenswert. Hinzu kommen noch 27 oligophage Taxa, die ebenfalls besonders an Asteraceae (9 spp.) und Cruciferae (4 spp.) gebunden sind.

Gräser s.l.: Gräser spielen als Nahrungsressource für subalpine Lepidopterenzönosen eine erhebliche Rolle und werden im UG von ca. 13% aller Arten exklusiv oder partiell befallen. Der überwiegende Anteil (23 Arten) ist oligophag an Poaceae gebunden. Besonders typisch sind zB. die Arten der Gattung *Apamea*, die hier arten- und individuenreich auftreten.

Moose, Flechten u.a.:

13 Arten ernähren sich exklusiv von Moosen, 3 von Flechten sowie insgesamt 10 von toter pflanzlicher Substanz bzw. Totholz. Im Vergleich zum Flaumeichenbuschwald ist dies eine überproportionale Abnahme.

4.3.1.3. Pomarolo (TR)

Pomarolo weist eine deutlich höhere Diversitätsrate auf als Montiggl und es wurden bisher 724 Arten nachgewiesen. Die Ursachen für die artenreichere Zönose liegen vor allem in der deutlich vielfältigeren Vegetationsstruktur. Ähnlich wie in Montiggl dominieren wiederum die Lepidopterenzönosen der Laubhölzer, die ebenso wie Arten der Krautschicht noch etwas reichhaltiger vertreten sind. Geringer ist aber nach derzeitigen Erkenntnissen die Bedeutung der Nadelholzarten sowie ganz besonder der Vertreter toter pflanzlicher Substanz. Die trophische Abhängigkeit gestaltet sich folgendermaßen (Abb. 3):

Laubhölzer: 38% aller Arten (299 spp.) sind zumindest partiell an Laubhölzer gebunden. Insgesamt 249 Taxa ernähren sich exklusiv von verschiedenen Laubholzvertretern. Besonders zahlreich sind die monophagen Arten auf *Quercus* (am Standort sowohl *Quercus robur* als auch *Quercus pubescens*) mit 36 Taxa. Darunter befinden sich zahlreiche Charakterarten des Flaumeichenbuschwaldes die teilweise in Montiggl fehlen wie zB. *Polyplocia ridens* und *Ochrostigma velitaris*. Auffallend hoch ist der Anteil an Vertretern verholzter Rosaceae mit insgesamt 39 Arten (in Montiggl 11 spp.), mit

monophagen Arten an *Rosa* (7 spp.), *Prunus* (7 spp.) und *Crataegus* (5 spp.) sowie standortsbedingt *Corylus* (4 spp., Montiggl 1 sp.), *Salix* (4 spp.) und *Populus* (6 spp.). Andere Laubhölzer sind nur von untergeordneter Bedeutung. Die Differenzen in der Besiedelung der Laubholzschicht der beiden kollinen Standorte werden durch die Lepidopterenzönosen klar charakterisiert (Abb. 2, Anhang).

Nadelhölzer: Lediglich 5% der nachgewiesenen Schmetterlinge ernähren sich exklusiv (27 spp.) oder partiell (10 spp.) von Nadelhölzern, besonders Vertretern der Pinaceae. Während 9 Arten monophag an *Pinus* gebunden sind, fehlen z.B. die in Montiggl vorkommenden monophagen *Picea*-Fresser fast völlig (2 spp.) und stammen nicht aus der direkten Untersuchungsfläche. 4 Arten ernähren sich monophag von *Larix*, die vor im nördlichen Standortsbereich häufig auftritt, 3 weitere von *Juniperus*.

Krautige Pflanzen: 41% aller Arten sind zumindest teilweise an krautige Pflanzen gebunden, darunter 98 monophage sowie 84 oligophage Taxa. Besonders Fabaceae-Konsumenten sind äußerst artenreich vertreten (9 monophage bzw. 33 oligophage Arten), aber auch Asteraceae (34 Spezialisten) sind als Nahrungsressource von erheblicher Bedeutung. Bemerkenswert ist überdies das gehäufte Auftreten von *Clematis*-Arten (9 monophage spp., Montiggl 2 spp.).

Gräser s.l.: Der Anteil an Grasfressern ist ähnlich wie am Standort Montiggl niedrig und beträgt 8% der nachgewiesenen Arten. Davon ernähren sich 40 exklusiv an Gräsern, weitere 27 Species zusätzlich auch von krautigen Pflanzen.

Flechten und Moose: Lediglich knappe 2% des Artenbestandes (15 spp.) sind an Flechten gebunden. Diese Gruppe tritt gegenüber Montiggl also signifikant schwächer auf, auch die Individuendichten sind viel geringer. Dieser Umstand kann entweder auf ein vermindertes Substratangebot oder aber eine durch erhöhte Lufttrockenheit verunmöglichte Nahrungsaufnahme der Raupen hindeuten, da diese nur von feuchten Pflanzen fressen können. Auch die Bedeutung der Moose geht gegenüber Montiggl drastisch zurück und lediglich 6 Taxa ernähren sich von diesem Substrat.

Totholz, Schwämme, Laub, Stroh: Durch weiter intensive Erhebungen konnten in Pomarolo 12 Totholzverwerter registriert werden, das ist aber nur knapp die Hälfte des Artenbestandes in Montiggl. Auch die an moderne Pflanzen gebundene Lepidopterenzönose ist mit 22 Species relativ artenarm vertreten.

Zönosefremde Arten inkl. Nachbarn (Vicini), Durchzügler (Permigranten) und Irrgäste (Alieni) (nach SCHWERDTFEGGER, 1975) sind am Standort Pomarolo nur von marginaler Bedeutung.

4.3.1.4. Lavazé (TR)

Der Untersuchungsstandort weist eine niedrige Diversitätsstruktur auf. Die Ursachen dafür dürften in der im Vergleich zum Standort Ritten deutlich ungünstigeren Nordexposition sowie einer verarmten kleinräumigen Geländestruktur mit entsprechendem Vegetationsmosaik liegen. Die Verteilung auf die einzelnen Substrathauptgruppen ist trotz der niedrigen Artenzahl ähnlich wie am Ritten mit einer vor allem an krautige Pflanzen, Nadelhölzer, Gräser und an Laubgebüsch gebundenen Lepidopterenzönose (Abb. 3).

Laubhölzer: Erwartungsgemäß ist die Bedeutung von Laubhölzern im subalpinen Fichtenwald relativ gering und Laubholzarten sind entsprechend schwach vertreten, und weisen insgesamt ein Artenspektrum von 60 Taxa auf, wovon 16 auch an anderen Strata fressen können. Die meisten dieser Arten ernähren sich ziemlich unspezifisch von verschiedenen Laubhölzern, im Untersuchungsgebiet, besonders wichtig dürften aber Ericaceae sein die auch einen Anteil von 6 oligophagen sowie 9 monophagen (davon 8 spp. an *Vaccinium*) Arten aufweisen.

Nadelhölzer: Die trophisch an Nadelhölzer gebundenen Schmetterlinge sind im Vergleich zu den kollinen Standorten deutlich stärker repräsentiert und in einer ähnlichen Größenordnung wie am Ritten vertreten. Insgesamt 10% (24 spp.) ernähren sich von dieser Ressource, 23 Arten exklusiv. Interessanterweise fehlen einige monophage *Picea*-Arten des Ritten völlig, immerhin konnten aber die Zirbenarten *Thera cembrae* und *Cosmotriche lunigera burmanni* ebenfalls nachgewiesen werden.

Krautige Pflanzen: 40% des bisher nachgewiesenen Artenbestandes frisst exklusiv oder zeitweise an krautigen Pflanzen. Der Spezialisierungsgrad ist gering, lediglich 9 Arten sind ausschließlich an Asteraceae sowie 4 spp. an Cruciferae gebunden. 44 Taxa ernähren sich unspezifisch und polyphag von verschiedenen krautigen Pflanzen.

Gräser s.l.: Gräser-fressende Schmetterlingsarten sind am Standort Lavazé ähnlich wie am Ritten vertreten, allerdings vor allem außerhalb der eigentlichen Untersuchungsfläche. 25 exklusiv an diesem Substratangebot lebende Taxa wurden registriert, hinzu kommen 10 Arten die sich gleichzeitig auch von verschiedenen krautigen Pflanzen ernähren können.

Moose, Flechten u.a.:

11 Schmetterlingsarten sind trophisch an Moose gebunden. Die ist gegenüber dem Standort Ritten eine deutlich erhöhter Relativanteil. Arten der Flechten sowie von Totholz sind hingegen in identischer Zahl vertreten (3 bzw. 2 sp.).

**Abb. 2: Artenverteilung auf Laubgehölze in den Standorten
Montiggl und Pomarolo**

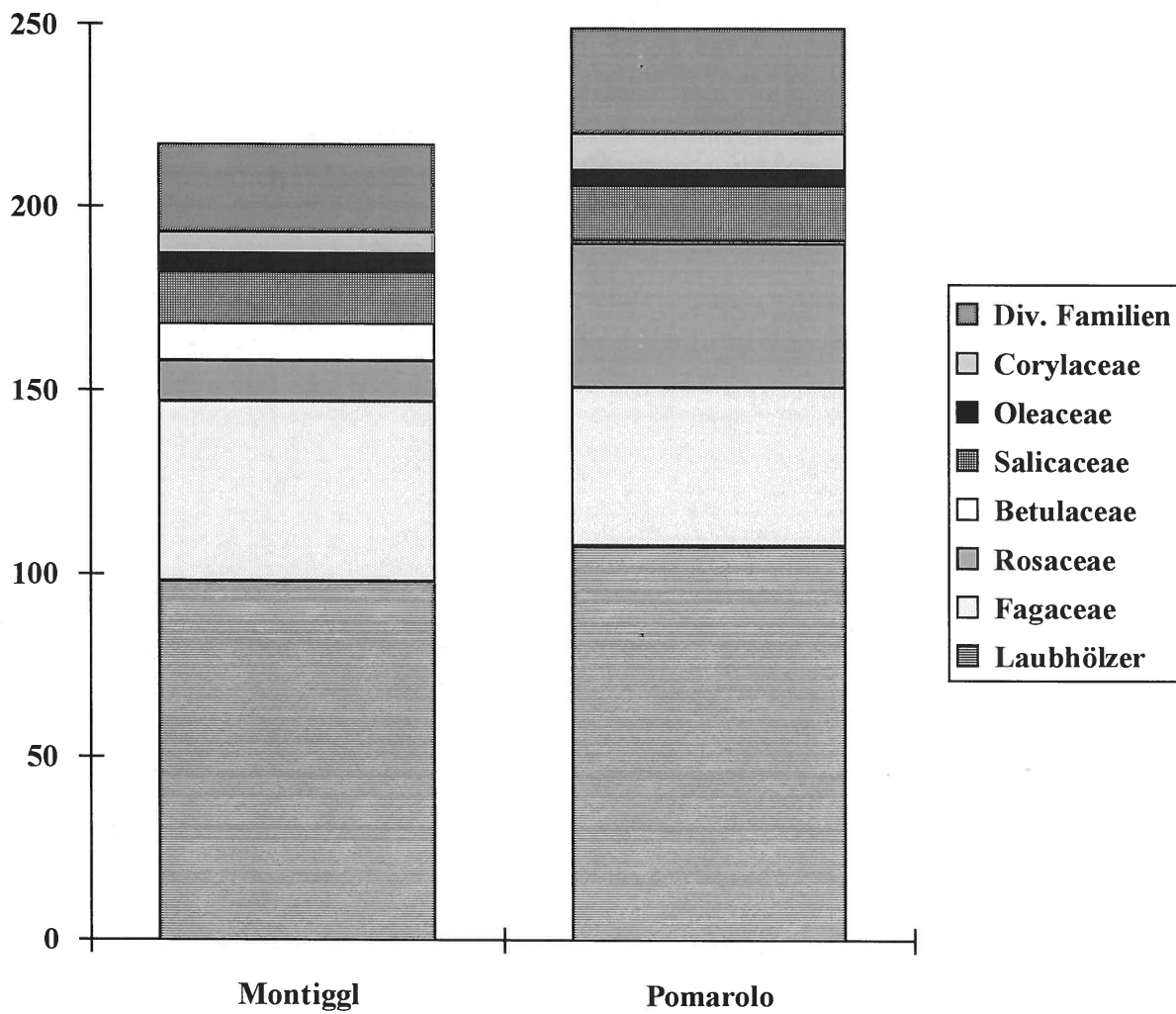
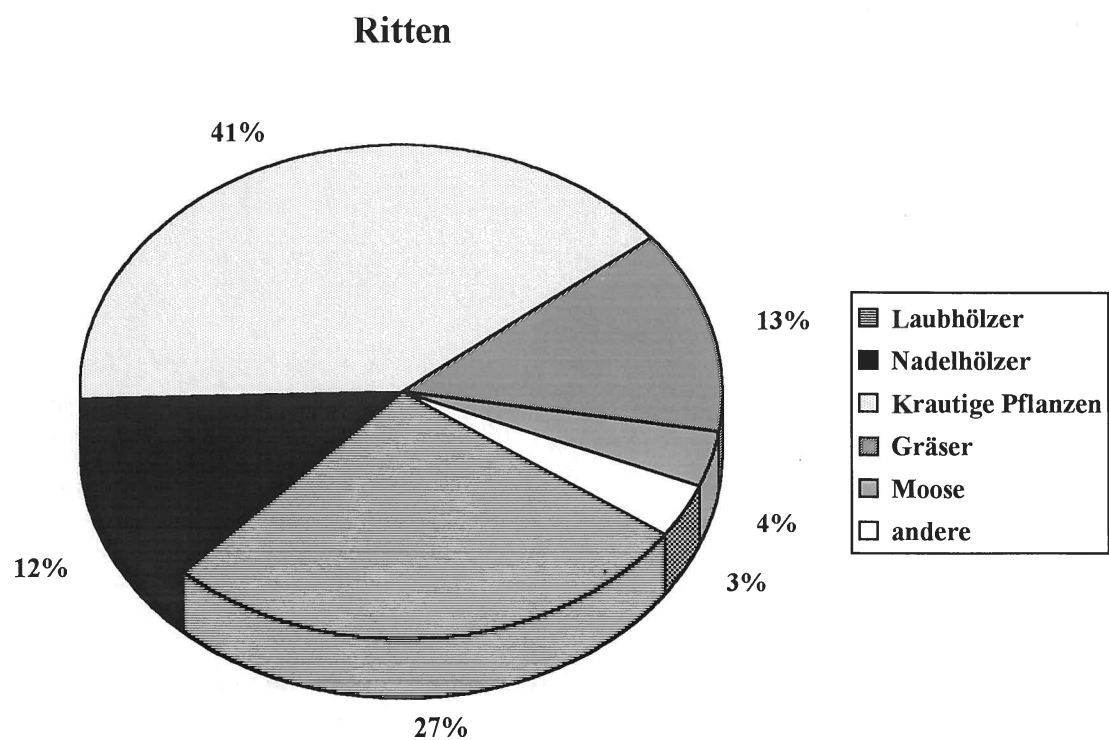
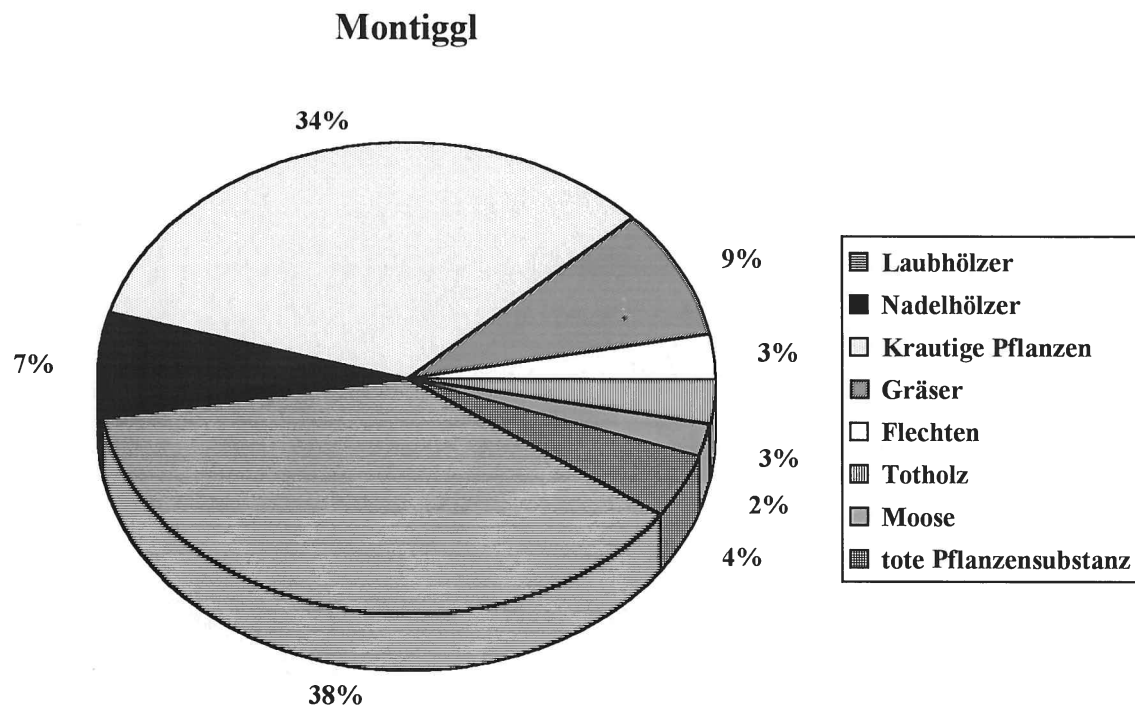
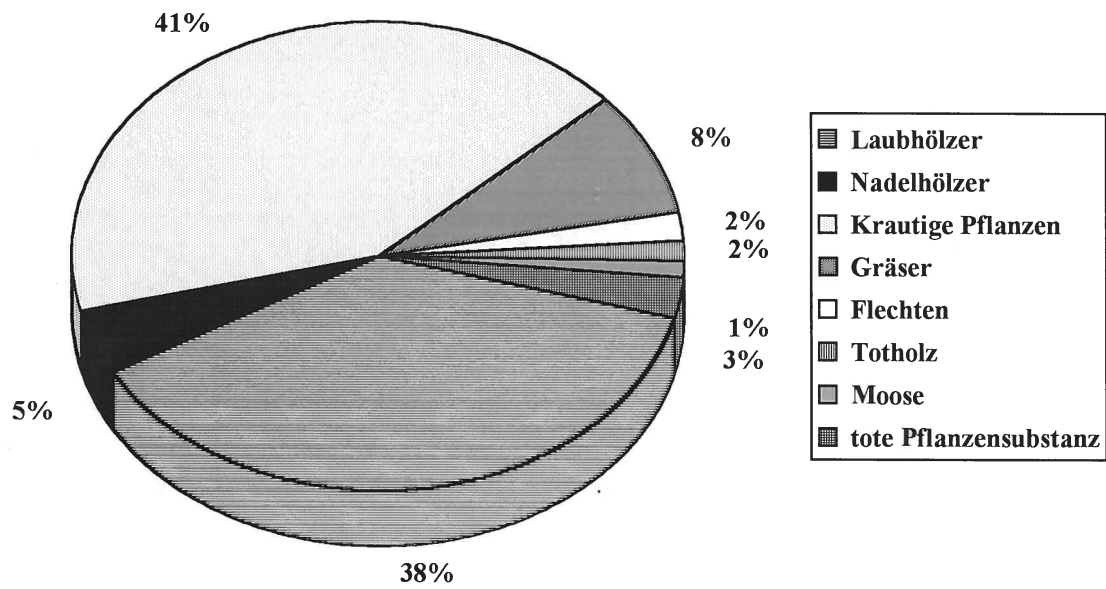


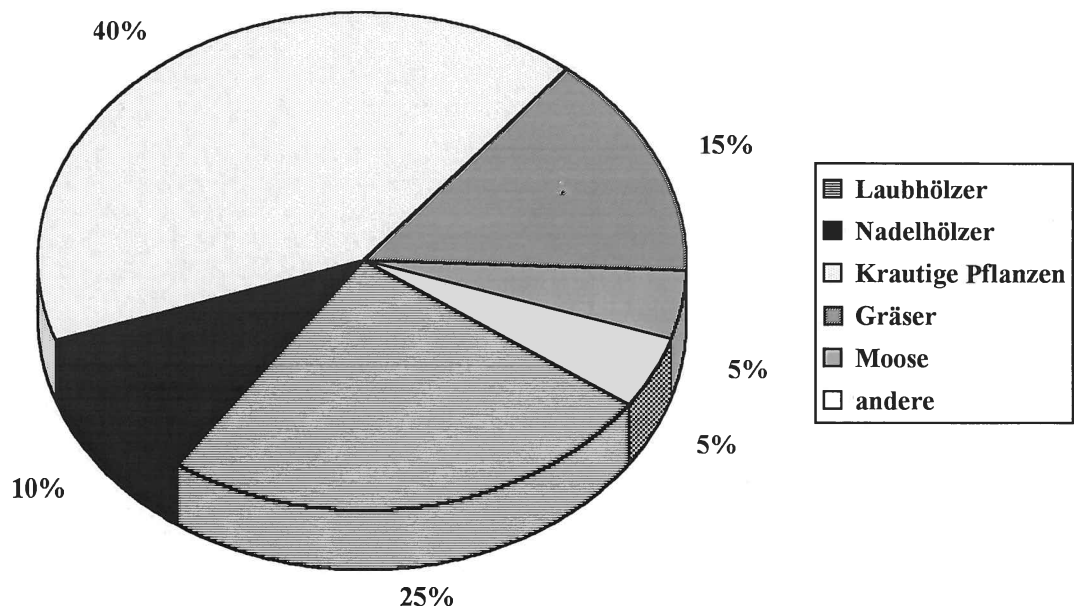
Abb. 3: Maximale Artenverteilung (inkl. Mehrfachnennungen) auf die wichtigsten Vegetationseinheiten



Pomarolo



Lavaze



4.3.2. Faunenähnlichkeit

4.3.2.1. Artenidentität

Der Vergleich von Zönosen unterschiedlicher Standorte ermöglicht wichtige Aussagen über Ähnlichkeiten bzw. Divergenzen und ist Basis für eine Bewertung möglicher Unterschiede.

Ein einfacher Vergleich von Artengemeinschaften verschiedener Untersuchungsflächen wird durch den Sørensen-Quotient ermöglicht

$$QS (\%) = 2G/SA+SB \times 100$$

(G = Zahl der in beiden Gebieten gemeinsam vorkommenden Arten; SA, SB = Zahl der Arten in Gebiet A bzw. B)

Für die IMP-Versuchsflächen ergeben sich folgende Werte:

Montiggl/Pomarolo	36,5%
Montiggl/Ritten	17,3%
Ritten/Lavazé	43,9%
Lavazé/Pomarolo	10,4%
Montiggl/Lavazé	9,1%
Ritten/Pomarolo	13,7%

Die höchste Faunenähnlichkeit findet sich mit 43,9% (116 gemeinsame Arten) zwischen den subalpinen Standorten Ritten und Lavazé. Eine etwas verminderte Ähnlichkeit existiert bei den 2 Kollinstandorten Montiggl und Pomarolo mit 36,5% (248 gemeinsame Arten). Weitestgehend unterschiedlich gestaltet sich hingegen die Faunenzusammensetzung zwischen den kollinen und subalpinen Untersuchungsflächen mit Ähnlichkeitswerten zwischen 9 und 17%.

Während die geringen Werte des Sørensen-Quotienten zwischen kollinen und subalpinen Standorten wenig überraschend sind und im wesentlichen durch ein stark divergierendes Nahrungsangebot sowie durch unterschiedliche großklimatische Rahmenbedingungen erklärbar sind, erstaunt die relativ niedrige Faunenähnlichkeit innerhalb der Kollin- bzw. Subalpinstandorte. Als Hauptursache kann im Vergleich Ritten-Lavazé eine Artenverarmung an letzterem Standort angesehen werden, die durch

ungünstige Exposition, Strukturmangel sowie herabgesetztes Substratangebot bedingt ist. Die relativ großen Differenzen zwischen den Lepidopterenzönosen der Untersuchungsflächen Montiggl und Pomarolo sind durch eine verhältnismäßig stark abweichende Faunenzusammensetzung erklärbar, die wiederum auf einem divergierenden Substratangebot sowie Strukturunterschieden beruht.

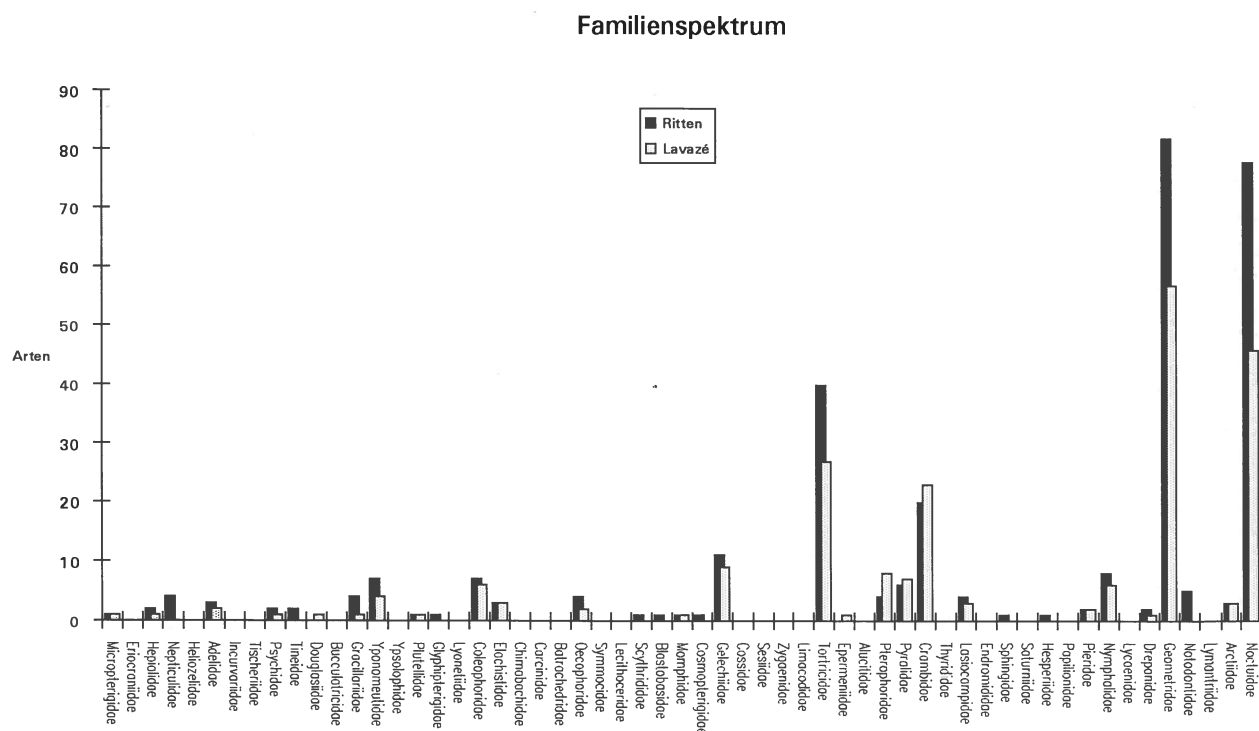
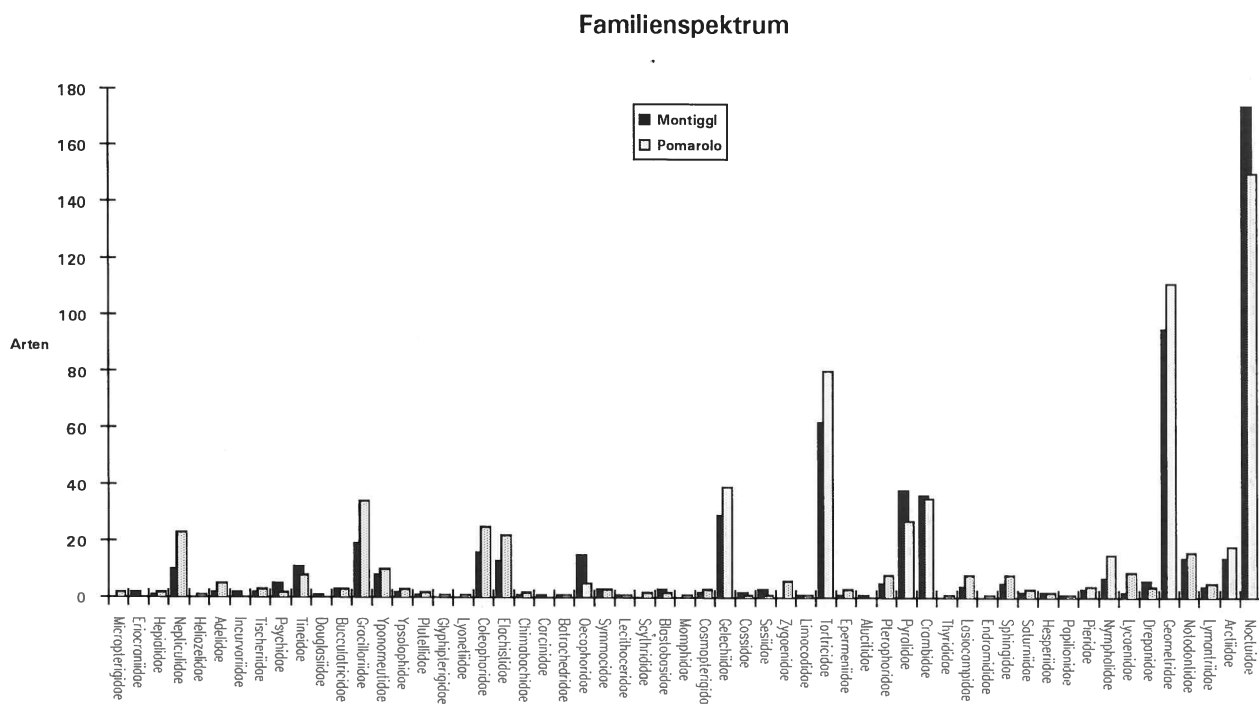
4.3.2.1. Familienstruktur

Eine eingehendere Analyse der Familienstruktur in den einzelnen Untersuchungsflächen zeigt interessante Aspekte der Zönosenzusammensetzung auf. Am reichsten vertreten sind in den kollinen Standorten die Noctuidae gefolgt von den Geometridae und Tortricidae. Einige weitere Familien wie Gracillariidae, Gelechiidae, Pyralidae und Crambidae treten ebenfalls in Artenzahlen > 20 auf. In den subalpinen Probeständen sind die Geometridae vor den Noctuidae die dominante Gruppe. Weitere besonders artenreiche Familien sind hier insbesondere die Tortricidae und Crambidae. Sehr viele Familien, vor allem blattminierende Gruppen, fehlen hingegen fast völlig.

Montiggl weist gegenüber Pomarolo ca. 10% weniger Arten auf. Besonders stark ausgeprägte Defizite bestehen aber in der Zusammensetzung der blattminierenden Arten vor allem der Familien Nepticulidae, Gracillariidae, Coleophoridae und Elachistidae. Hier existiert ein direkter Zusammenhang mit dem artenärmeren floristischen Nahrungsangebot. Nymphalidae sind mehrheitlich durch Strukturarmut bedingt am Standort Montiggl ebenfalls deutlich unterrepräsentiert. Überwiegend saprophage Familien wie Tineidae, Oecophoridae und Pyralidae sind hingegen in Montiggl deutlich stärker vertreten als in Pomarolo. Bemerkenswert ist weiters der überproportionale Anteil an Noctuidae in Montiggl. Dieser dürfte zu einem erheblichen Teil durch die Exposition des Standortes bedingt sein, der entsprechende hilltopping-Effekte zuläßt und daher einige faunenfremde Arten mit entsprechender Flugaktivität mit erfaßt wurden (vor allem aus dem unmittelbaren Bereich der Montiggler Seen).

Die Familienzusammensetzung der Standorte Ritten und Lavazé unterscheidet sich nur geringfügig, abgesehen von der generell um ca. 1/3 niedrigeren Artenzahl an letzterer Untersuchungsfläche. Vor allem die gras- und moosfressenden Crambidae sind am Passo Lavazé etwas überproportional vertreten.

Abb. 4: Familienstruktur in den einzelnen Untersuchungsstandorten



4.4. Zukünftiges Monitoring

Durch den konsequenten Einsatz unterschiedlicher Methoden konnte die angestrebte Annäherung an eine vollständige Faunenerfassung weitgehend gewährleistet werden. Die nunmehr vorliegenden Artenspektren dürften bei $> 90\%$ des tatsächlichen Bestandes liegen. Weitere indigene Arten sind nur mehr mit einem erheblichen zeitlichen Mehraufwand erfassbar, interessante Aspekte wären aber durch vermehrten Einsatz synthetischer Pheromone abzudecken.

Empfehlungen für ein zukünftiges Monitoring:

- periodische Registrierung des gesamten Artenbestandes mittels einmal wöchentlich eingesetzten Lichtfallen sowie 6-7 ergänzenden Erhebungen tag- und nachtaktiver Arten (Käschereinsatz und visuelles Absuchen nach Transektmethode, Lichtfang) und Interpretation möglicher Turnover-Raten.
- regelmäßige Erfassung ausgewählter Indikatorarten. Eine semi-quantitative Möglichkeit würde sich hier vor allem durch gezielten, auf einzelne Arten abgestimmten Einsatz von Pheromonen ergeben. Besonders leicht erfassbare, indikatorisch hochrangig beurteilte Arten finden sich unter den blattminierenden Gruppen, die ebenfalls nach Ausarbeitung eines entsprechenden Arbeitsprogrammes regelmäßig erhoben werden sollten.
- Messung und Monitoring von Schadstoffbelastungen an ausgewählten Arten mit enger ökologischer Amplitude und entsprechende regelmäßige Aufsammlung von Freilandmaterial.

5. Zusammenfassung

Im Rahmen des International Cooperative Project on Assessment and Monitoring of Air Pollution Effects on Forests wurden in den Jahren 1992 bis 1995 1208 tag- und nachtaktive Schmetterlinge mittels unterschiedlicher Methodik erhoben. Die Untersuchungsstandorte liegen in den italienischen Provinzen Bozen-Südtirol und Trento, einerseits im Bereich des Quercetum pubescentis (Montiggl, BZ; Pomarolo, TR) andererseits im Piceetum subalpinum (Ritten, BZ; Lavazé, TR).

Eine Analyse der Artenzahlen ergibt stark divergierende Verhältnisse: 637 Arten in Montiggl bzw. 724 in Pomarolo, hingegen lediglich 312 Arten am Ritten sowie 217 in Lavazé. Faunistisch von erheblichem Interesse sind 31 Erstnachweise für Südtirol sowie 30 Neufunde für Trient. 7 Arten werden erstmals für Italien registriert (*Nemapogon ruricolella*, *Hypatopa segnella*, *Teleiodes wagae*, *Psoricoptera gibbosella*, *Caryocolum moehringiae*, *Pammene* sp., *Catoptria osthelderi*). 6 (!) Arten sind nach derzeitigem Kenntnisstand neu für die Wissenschaft: *Stigmella* sp.n., *Phyllonorycter aemula* TRIBERTI, DESCHKA & HUEMER in litt., *Elachista* sp.n., *Apatema apolausicum* GOZMANY in litt., *Blastobasis huemeri* SINEV, 1994, *Stenolechiodes pseudogemmella* ELSNER in litt.).

Die Artenverteilung auf die unterschiedlichen Strata ist deutlich standortbedingt geprägt und basiert zu einem erheblichen Teil auf dem unterschiedlichen Substratangebot sowie an den divergierenden Biotopstrukturen. In den kollinen Standorten Montiggl und Pomarolo sind die laubholzfressenden Arten mit jeweils 38% des Artenbestandes sehr bedeutend (darunter 43 bzw. 36 exklusiv an Eiche lebende Taxa), weitere 34% bzw. 41% ernähren sich zumindest zeitweise von krautigen Pflanzen. Grasfresser sind mit 9% bzw. 8% von untergeordneter Bedeutung, ebenso die Nadelholzarten, die aber vor allem in Montiggl mit 7% des Gesamtartenbestandes stärker vertreten sind und einige potentielle Forstschädlinge aufweisen. Große Divergenzen bestehen in der Besiedelung der 2 Standorte durch Flechten- und Moosfresser sowie durch Arten von Totholz und der toten pflanzlichen Stoffen. Während in Montiggl alle diese Faunenanteile gut vertreten sind und auf einen weitgehend ungestörten Stoffkreislauf hinweisen (3% Flechtenfresser, 2% Moosfresser, 3% Totholzarten, 4% tote pflanzliche Stoffe), sind die Artenzahlen in Pomarolo signifikant niedriger (2% Flechtenfresser, 1% Moosfresser, 2% Totholzarten, 3% tote pflanzliche Stoffe). Die subalpinen Untersuchungsflächen Ritten und Lavazé weisen einen relativ unspezialisierten, hohen Anteil von Arten mit Bindung an krautige Pflanzen auf (41% bzw. 40%). Die Laubholzgewächse dienen 27% bzw. 25% der Arten als Nahrungsressource. Nadelholzarten sind mit 14% bzw. 11% und Grasfresser mit jeweils 15% relativ artenreicher vertreten als in den Kollinstandorten. Auch Moosfresser sind vor allem in Lavazé relativ reich vertreten (5%), am Ritten immerhin mit 4% der Diversitätsrate. Hingegen nimmt die Bedeutung der Arten an Flechten, Totholz und toten pflanzlichen Stoffen mit insgesamt 3% am Ritten und 5% in Lavazé deutlich ab.

Eine erhöhte Zönoseähnlichkeit ergibt sich für die Subalpinstandorte Ritten und Lavazé mit 43,9% sowie die Kollinstandorte Montiggl und Pomarolo mit 36,5%. Zwischen den Untersuchungsflächen im subalpinen Fichtenwald sowie im Flaumeichenbuschwald besteht hingegen eine extrem niedrige Korrelation mit Ähnlichkeitswerten zwischen 9 und 17%.

6. Literatúrauswahl

- FREINA, J.de & WITT, T. (1987): Die Bombyces und Sphinges der Westpaläarktis (Insecta, Lepidoptera). - Edition FW, München, 1: 708 pp.
- GOATER, B. (1986): British Pyralid Moths. - Harley Books, Great Horkesley, Colchester, Essex, 175 pp.
- HANNEMANN, H.J. (1961): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera I. Die Wickler (s.str.) (Tortricidae). - In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 48. Teil, Jena, 223 pp.
- HANNEMANN, H.J. (1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera II. Die Wickler (s.l.) (Cochylidae und Carposinidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidea). - In: DAHL, F.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile. 50. Teil, Jena, 401 pp.
- HIGGINS, L.G. & RILEY, N.D. (1978): Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. - Verlag Paul Parey, Hamburg, Berlin, 377 pp.
- HUEMER, P. (1990): Faunistisch-ökologische Untersuchungen an Schmetterlingen (Lepidoptera) der Innauen bei Kufstein/Langkampfen (Nordtirol, Österreich). - Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum 70: 59-106.
- HUEMER, P. (1995): Rote Liste der gefährdeten Schmetterlinge (Macrolepidoptera) Südtirols. In: GEPP, J.: Rote Liste gefährdeter Tierarten Südtirols. Leifers, p. 102-131.
- HUEMER, P. & TARMANN, G. (1993): Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera). - Veröff. tirol. Landesmus. Ferdinandeum, Suppl. 5, 224 pp.
- KOCH, M. (1988): Wir bestimmen Schmetterlinge. - Verlag J. Neumann - Neudamm, Melsungen, 792 pp.
- MÜHLENBERG, M. (1989): Freilandökologie. - UTB 595. 2. Auflage. Quelle & Meyer, Heidelberg, Wiesbaden, 431 pp.
- PALM, E. (1989): Nordeuropas Prydvinger (Lepidoptera: Oecophoridae). - Danmarks Dyreliv 4: 247 pp.

SAUTER, W. (1993): Oekologische Untersuchungen im Unterengadin. Schmetterlinge (Lepidoptera). - Ergebn. wiss. Unters. Schweiz. Nat. park 12 (14.Liefg.): D333-D469.

SCHWERDTFEGGER, F. (1975): Ökologie der Tiere. Bd. III: Synökologie: 451 pp. Parey, Hamburg und Berlin.

7. Anhang: Artenspektrum - Ökologische Bewertung

Die einzelnen Arten werden nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten beurteilt. Ziel ist eine Erfassung spezifisch relevanter ökologischer Charakteristika, wie zB. Fraßpflanze, Ansprüche an Lebensraum, Höhenverbreitung etc.

Die Auflistung der Arten erfolgt in systematischer Reihenfolge unter den einzelnen Familien, hauptsächlich nach HUEMER & TARMANN (1993). Das Vorkommen der einzelnen Taxa/Standort wird tabellarisch erfaßt.

Abkürzungen (in Anlehnung an die Rote Liste Südtirol; es werden auch nicht verwendete Abkürzungen aufgelistet):

NR - Numerierung

GATARTAUT - Familienname bzw. Gattungs- und Artname sowie Autor und Jahr der Beschreibung

MON - Montiggl (BZ)

RITT - Ritten (BZ)

POM - Pomarolo (TR)

LAV - Passo Lavazé (TR)

x 1992

+ 1993

* 1994

1995

HV - Vertikalverbreitung

c - kollin: Tallagen bis 800 m

m - montan: Höhenstufe von 800-1500 m

s - subalpin: Höhenstufe von 1500-2000 m

a - alpin: Höhenstufe von 2000-3000 m

n - nival: Höhenstufe über 3000 m

BI - Ökologische Ansprüche

eu - euryök: weite ökologische Ansprüche

st - stenök: enge ökologische Ansprüche

HAB - Biotoptyp

1. Feucht und Naßbiotope

A. Biotope in und an stehenden Gewässern sowie langsam fließende Gräben

- a) Wasserlinsendecken 1Aa
- b) Unterwasser- Schwimmblattgesellschaften 1Ab
- c) Periodisch austrocknende Kleingewässer 1Ac
- d) Moortümpel 1Ad
- e) Flutrasen und Staudenfluren an Ufern 1Ae
- f) Röhrichte 1Af
- g) Großseggensümpfe 1Ag

B. Biotope in und an Flüssen, Bächen und rasch fließenden Gräben

- a) Untergetauchte Makrophytengemeinschaften 1Ba
- b) Ufersäume mit Hochstauden, Krautfluren 1Bb
- c) Kiesbettfluren, Schlammfluren 1Bc

C. Quellfluren und Quellsümpfe

- a) Kalkquellen 1Ca
- b) Quellfluren im Bereich nicht kalkhaltiger Gesteine 1Cb

D. Moore und Moorwälder

- a) Hoch- und Übergangsmoore 1Da
- b) Niedermoore 1Db
- c) Streuwiesen (Molinion), Naßwiesen (Calthion) 1Dc
- d) Moor- und Bruchwälder 1Dd

2. Waldbiotope und damit verbundene Biotope

A. Auen

- a) Auwälder 2Aa
- b) Angebüsche und sonstige Feuchtwälder wie feuchte Weiden-, Erlen- und Birkenbestände 2Ab

B. Laubwälder

- a) Thermophile Buschwälder 2Ba
- b) Schluchtwälder und andere nicht buchendominierte Laubwälder 2Bb
- c) Buchenreiche Wälder 2Bc

C. Nadelwälder

- a) Föhrenwälder 2Ca
- b) Tannenreiche Wälder 2Cb
- c) Fichtenwälder 2Cc
- d) Lärchenwälder, Lärchenwiesen 2Cd
- e) Zirbenwälder 2Ce
- f) Latschenbestände 2Cf

D. Hochmontan-subalpine Grünerlengebüsche und Hochstaudenfluren	2D
E. Hecken	
a) Hecken und Waldmäntel	2Ea
b) Krautsäume an Wald- und Gebüschrändern	2Eb
c) Schlagfluren und Vorwaldgesellschaften	2Ec
3. Biotope an alpinen Hochlagen einschließlich Schutt- und Felsgesellschaften unter der Waldgrenze	
A. Felsspalten- und Mauerfugensiedler	
a) Kalk- und Dolomithfelsen und -mauern	3Aa
b) Silikathfelsen und -mauern	3Ab
B. Steinschutt und Geröllhalden	
a) Silikatschuttgemeinschaften	3Ba
b) Kalk- und Dolomitschutthalden	3Bb
C. Subalpin-alpine Zwergstrauchheiden	
a) Silikat-Zwergstrauchheiden	3Ca
b) Kalkzwergstrauchheiden	3Cb
D. Alpine Rasen	
a) Subalpine-alpine Kalkrasen	3Da
b) Rasen windgefeigter Kanten	3Db
c) Silikatrassen	3Dc
E. Schneeböden	
a) Kalkschneeböden	3Ea
b) Silikatschneeböden	3Eb
4. Größtenteils vom Menschen geschaffene und erhaltene Lebensräume	
A. Rasen- und Wiesengesellschaften	
a) Trockenrasen	4Aa
b) Magerwiesen und -weiden	4Ab
c) Fettwiesen und -weiden	4Ac
d) Trittrassen	4Ad
B. Intensivkulturen	
a) Obstanlagen	4Ba
b) Weinberge	4Bb
c) Äcker	4Bc
C. Ruderalflächen	
a) Staudenfluren tiefgründiger, nährstoffreicher Standorte	4Ca
b) Viehlägerfluren	4Cb
c) Staudenfluren und Schuttplätze	4Cc

d) Schotter- und Sandbiotope außerhalb von Ufern	4Cd
e) Kurzlebige Staudenfluren an Ackerrändern, Straßenrändern etc.	4Ce
f) Unkrautgemeinschaften in Gärten und Äckern	4Cf
D. Gebäude und Mauerwerk	4D
E. Gärten, Parkanlagen und Alleen	4E
F. Haine (Eichenhain, Kastanienhain)	4F

NISCHE - Ökologische Nische: Angaben zur Substratwahl, spezielle Biotopansprüche

BEMERKUNGEN - Faunistische, taxonomische und ökologische Kommentare

! - hoher Indikatorwert, für Monitoring empfohlen

GARTAUT	MON	RITT	POM	LAV	HV	BI	HAB	NI	BEMERKUNG
MICROPTERIGIDAE									
Micropterix aureatella (SCOPOLI, 1763)		#		#	c,m,s	eu	1Dd,2A,2C	?tote pflanzliche Stoffe	
Micropterix aruncella (SCOPOLI, 1763)			#*		c,m,s,a	eu	1D,2A,2B,3D,4A	?tote pflanzliche Stoffe	
Micropterix rothenbachii FREY, 1856			*		c	st	2Ba	?tote pflanzliche Stoffe	
ERIOCRANIDAE									
Dyseriocrania subpurpurella (HAWORTH, 1828)	#				c	st	2Ba	monophag, Quercus	
Eriocrania sp.	#+				c	st	2Ab	monophag, Betula	!
HEPIALIDAE									
Triodia sylvina (LINNAEUS, 1761)	+		#		c,m,s	eu	4Ac,4Ad,4Ca	Wurzeln krautiger Pflanzen	
Korscheltellus lupulinus (LINNAEUS, 1758)			#*		c	st	2B	Wurzeln krautiger Pflanzen	
Pharmacia fusconebulosa (DE GEER, 1778)		#			m,s	eu	2C,3C,3D	Wurzeln krautiger Pflanzen	!
Hepialus humuli (LINNAEUS, 1758)		#+		*	c,m,s,a	eu	4Ac,4Ad,4Ca	Wurzeln krautiger Pflanzen	
NEPTICULIDAE									
Simplimorpha promissa (STAUDINGER, 1870)	*		*		c	st	2Ba	monophag, Cotinus coggyria	!
Stigmella tiliae (FREY, 1856)	+				c	st	2B	monophag, Tilia	
Stigmella betulicola (STANTON, 1856)	#+				c,m	st	2Ab,2Ba	monophag, Betula	!
Stigmella microtheriella (STANTON, 1854)	*		#*		c	st	2A,2B,2Ea	oligophag, Corylaceae: Corylus, Ostrya, Carpinus	
Stigmella prunetorum (STANTON, 1855)			#*		c	eu	2B,2Ea,4E	monophag, Prunus (bes. P. spinosa)	
Stigmella aceris (FREY, 1857)			#*		c	st	2Ba,2Bb,2Ea	monophag, Acer	
Stigmella anomalella (GÖZE, 1783)			*		c,m,s	eu	2,4E	monophag, Rosa	
Stigmella sp.n.	#+		#*		c	st	2Ba,2Ea	oligophag, Corylaceae: Corylus, Ostrya	!bisher unbeschriebene Art aus der Verwandtschaft von S. floslactella
Stigmella magdalenae (KLIMESCH, 1950)		#			m,s	eu	2Ab,2Bb,2C	oligophag, Rosaceae (bes. Sorbus)	Erstnachweis für Südtirol
Stigmella desperatella (FREY, 1856)			#		c,m	eu	2A,2B,4E	oligophag, Rosaceae (Malus, Pyrus)	
Stigmella hybnerella (HÜBNER, 1796)			#*		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	monophag, Crataegus	
?Stigmella mespilicola (FREY, 1856)			*		c	st	2Ba	oligophag, Rosaceae (Sorbus, Amelanchier)	
Stigmella salicis (STANTON, 1854)			*		c,m,s	eu	2	monophag, Salix caprea, S. cinerea etc.	
Stigmella myrtillella (STANTON, 1857)		#			m,s	eu	2C,3C	monophag, Vaccinium	
Stigmella assimilella (ZELLER, 1848)			*		c,m	st	2B,2Ea	monophag, Populus tremula	

Stigmella aurella (FABRICIUS, 1775)	*		*		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Rubus	Erstnachweis für Südtirol
Stigmella tormentillella (H.-S., 1860)		#			m,s,a	st	3C,3D	monophag, Potentilla	
Stigmella hemargyrella (KOLLAR, 1832)			*		c,m	st	2Bc	monophag, Fagus	
Stigmella ruficapitella (HAWORTH, 1828)	#				c	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Stigmella atricapitella (HAWORTH, 1828)	#+		*		c,m	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Stigmella sp.			*		c	st	2Ba	monophag, Quercus	nur Blattminen festgestellt
Stigmella sp.			#		c	st	2Ba	monophag, Crataegus	nur Blattminen festgestellt
Trifurcula sp.	*				c	st	2Ba	monophag, Cytisus	
Bohemannia pulverosella (STANTON, 1849)			#		c	eu	2Ba,2E,4Ba,4E	oligophag, Rosaceae (Malus, Pyrus, Prunus)	Erstnachweis für Südtirol
Ectoedemia weaveri (STANTON, 1855)		#			m,s	st	2Cc,2Ce,3C	monophag, Vaccinium vitis-idaea	Erstnachweis für Südtirol
Ectoedemia atrifrontella (STANTON, 1851)	+x				c	st	2Ba	monophag, Quercus, Rindenminierer	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Ectoedemia argyropeza (ZELLER, 1839)			*		c,m	st	2B,2Ea	monophag, Populus tremula	
Ectoedemia albifasciella (HEINEMANN, 1871)			#*		c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Ectoedemia angulifasciella (STANTON, 1849)			*		c,m	st	2Ba,2Ea	monophag, Rosa	
Ectoedemia atricollis (STANTON, 1857)			#		c	eu	2Ba,2E,4E	oligophag, verholzte Rosaceae	
Ectoedemia arcuatella (H.-S., 1855)			#			eu	2A,2Bb,2Bc,2C	oligophag, Rosaceae (Fragaria, Potentilla)	
Ectoedemia mahalebella (KLIMESCH, 1936)			#*		c	st	2Ba	monophag, Prunus mahaleb	!
HELIOZELIDAE									
Antispila treitschkiella (F. V. ROSLERSTAMM, 1843)			*		c	st	2Ba,2Ea	monophag, Cornus	!
ADELIDAE									
Nematopogon swammerdamella (LINNAEUS, 1758)	+	#+	*	#	c,m,s	eu	2	krautige Pflanzen, modernde Blätter	
Nematopogon robertella (CLERCK, 1759)		#+		#	c,m,s	st	2Cc	monophag, tote Fichtennadeln	
Nemophora metallica (PODA, 1761)			#		c,m	eu	1Dc,4Aa,4Ab	oligophag, Dipsacaceae: Scabiosa, Knautia, ?Succisa	
Nemophora minimella (D. & SCHIFF., 1775)			+		c	st	1Dc,4Aa	oligophag, Dipsacaceae: Scabiosa, Succisa	
Adela reaumurella (LINNAEUS, 1758)	#+		*+		c	st	2Ba	krautige Pflanzen	!Charakterart des Quercetum pubescentis

Adela croesella (SCOPOLI, 1763)												?tote pflanzliche Stoffe	
Cauchas fibulella (D. & SCHIFF., 1775)												monophag, Veronica	
INCURVARIIDAE													
Incurvaria pectinea HAWORTH, 1828	#											Laubhölzer	
Incurvaria mascullella (D. & SCHIFF., 1775)	#											Laubhölzer	
Paraclemensia cyanella (ZELLER, 1850)												monophag, Acer campestre	!Erstnachweis für Trient
TISCHERIIDAE													
Tischeria ekebladella (BJERKANDER, 1795)	#*											monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Tischeria marginata (HAWORTH, 1828)	#*											monophag, Rubus	
Tischeria angusticostella (DUPONCHEL, 1843)												monophag, Rosa	
PSYCHIDAE													
Narycia duplicella (GOEZE, 1783)	+											Flechten an Bäumen	Erstnachweis für Südtirol
Taleporia tubulosa (RETZIUS, 1783)	#+											Flechten, welke Pflanzenteile	
Bijugis bombycella (D. & SCHIFF., 1775)	#+											krautige Pflanzen, Gräser	
Lepidosciroptera hirsutella (D. & SCHIFF., 1775)	#+											Laubhölzer	
Sterrhopterix standfussi (WOCKE, 1851)												oligophag, Ericaceae: Vaccinium, Calluna	
Eumasia parietariella (H.-S., 1854)	#+											Flechten	!
TINEIDAE													
Morphaga choragella (D. & SCHIFF., 1775)	+											verpilztes Totholz	
Cephimallota angusticostella (ZELLER, 1839)	#+											?verpilztes Totholz	
Infurcitinea ignicomella (HEYDENREICH, 1851)												Flechten	!Erstnachweis für Südtirol
Infurcitinea albigomella (H.-S., 1851)	#+											Flechten	!
Infurcitinea finalis GOZMANY, 1959	+											Flechten, an Felsen	!
Nemapogon granella (LINNAEUS, 1758)	#											faules Holz, Baumschwämme, Vorräte	
Nemapogon cloacella (HAWORTH, 1828)												faules Holz, Baumschwämme, Vorräte	
Nemapogon ruficollis (STANTON, 1849)	+											verpilztes Totholz	!Erstnachweis für Südtirol Trient und Italien
Nemapogon clematella (FABRICIUS, 1781)												verpilztes Totholz	
Nemapogon picarella (CLERCK, 1759)	+											Totholz	
Triaxomera parasitella (HÜBNER, 1796)	#+											verpilztes Totholz	
Monopis laevigella (D. & SCHIFF., 1775)												tote pflanzliche und tierische Stoffe	
Monopis obviella (D. & SCHIFF., 1775)	#+											tote pflanzliche und tierische	

	+			#			c	st	2A,2B	Stoffe	!Erstnachweis für Trient
Tinea semifulvella HAWORTH, 1828								st		Vogelnester:pflanzliche- tierische Stoffe	
Tinea trinitella THUNBERG, 1794	#*+			#			c	st	2	Vogelnester:pflanzliche- tierische Stoffe	
DOUGLASIIDAE											
Tinagma perdicellum ZELLER, 1839	+						c,m,s,a	eu	2Ec,3C,3D	monophag, Fragaria	
Tinagma signatum GAEDIKE, 1991						#	s,a	st	3C,3D	?oligophag, ?Potentilla, ?Geum	Identität etwas zweifelhaft, Männchen um Potentilla aurea
BUCCULATRICIDAE											
Bucculatrix demaryella castaneae KLIMESCH, 1950	#+						c	st	2Ba,4F	monophag, Castanea sativa	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Bucculatrix ulmella ZELLER, 1848	#+			#*			c	st	2Ba,4F	oligophag, Quercus, Castanea	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Bucculatrix thoracella (THUNBERG, 1794)	#*+						c,m	eu	2Aa,2B,2E	Laubhölzer: Tilia, Acer, Aesculus	
Bucculatrix bechsteinella (BECHSTEIN & SCHARFENBERG, 1805)				*			c	st	2Ba,2Ea	monophag, Crataegus	
Bucculatrix frangitella (GOEZE, 1783)				*			c,m	eu	1Dc,2A,2B,2Ea	monophag, Rhamnus	
GRACILLARIIDAE											
Caloptilia syringella (FABRICIUS, 1794)	+			#*			c,m	eu	2,4E	oligophag, Oleaceae: Fraxinus, Ligustrum	
Caloptilia alchimiella (SCOPOLI, 1763)	#						c	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Caloptilia robustella JÄCKH, 1972				#*			c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Caloptilia sp.				#			c,m,s	eu	2,4E	monophag, Acer pseudoplatanus	vermutlich C. rufipennella
Aspilapteryx limosella (DUPONCHEL, 1843)				#			c	st	4Aa	monophag, Teucrium	
Eucalybites auroguttella (STEPHENS, 1835)	#			#*			c,m,s	eu	2B,2Eb,2Ec,4Ab	monophag, Hypericum	
Micrurapteryx kollariella (ZELLER, 1839)				*			c	st	2Ba	oligophag, Fabaceae	
Parornix anglicella (STANTON, 1850)	+			#*			c,m	eu	2	oligophag, Rosaceae: Prunus, Crataegus, Amelanchier	
Parornix carpinella (FREY, 1861)	#*			#*			c	st	2Ba	oligophag, Corylaceae: Carpinus, Ostrya	!
Parornix devoniella (STANTON, 1850)	#*			#*			c	st	2B,2Ea	monophag, Corylus	
Parornix scoticella (STANTON, 1850)		#						eu	2A,2B,2C,2Ea,3C	oligophag, Rosaceae (bes. Sorbus)	

Callisto denticulella (THUNBERG, 1794)								eu	2A,2B,2Ea,4B,4E	monophag, Malus		Rezent aus Nordamerika eingeschleppte Art.
Phyllonorycter robinella (CLEMENS, 1859)	#+						#*	st	2Ba,4E	monophag, Robinia		
Phyllonorycter sagittella (BJERKANDER, 1790)							#*	st	2B,2Ea	monophag, Populus tremula		
Phyllonorycter corylifoliella (HÜBNER, 1796)	+						#*	eu	2,4Ba,4E	disjunktiv oligophag, Rosaceae, Betula		
Phyllonorycter quercifoliella (ZELLER, 1839)	+						*	st	2Ba	monophag, Quercus		!Charakterart des Quercetum pubescentis
Phyllonorycter ulmifoliella (HÜBNER, [1817])	+							eu	2Ab,2B	monophag, Betula		
Phyllonorycter parisiella (WOCKE, 1848)	+						*	st	2Ba	monophag, Quercus		!Charakterart des Quercetum pubescentis
Phyllonorycter pomonella (ZELLER, 1846)							#*	st	2B,2Ea	monophag, Prunus (bes. P. spinosa)		
Phyllonorycter cerasicolella (H.-S., 1855)							#*	eu	2B,2Ea,4Ba,4E	monophag, Prunus (bes. P. avium)		
Phyllonorycter lantanella (SCHRANK, 1802)							*	st	2B,2Ea	monophag, Viburnum		
Phyllonorycter hilaella (ZETTERSTEDT, 1839)						#	*	eu	2	monophag, Salix		
Phyllonorycter oxyacanthae (FREY, 1856)							*	st	2B,2Ea	oligophag, Rosaceae (bes. Crataegus)		
Phyllonorycter sorbi (FREY, 1855)						#	*	eu	2B,2Ea	oligophag, Rosaceae (bes. Sorbus)		Determination nicht völlig gesichert
Phyllonorycter cydoniella (D. & SCHIFF., 1775)	+							st	2Ba	oligophag, Rosaceae: Amelanchier, Pyrus		
Phyllonorycter junoniella (ZELLER, 1846)						#		st	1Da,2Cc,2Ce,2Cf	monophag, Vaccinium vitis-idaea		!
Phyllonorycter schreberella (FABRICIUS, 1781)							*	st	2B	monophag, Ulmus		
Phyllonorycter nicellii (STANTON, 1851)							*	st	2B,2Ea	monophag, Corylus		
Phyllonorycter coryli (NICELLI, 1851)	#*						#*	st	2B,2Ea	oligophag, Corylaceae		
Phyllonorycter aemula TRIBERTI, DESCHKA & HUEMER, 1996	#*+						#*	st	2Ba	monophag, Ostrya carpinifolia		!neu für die Wissenschaft
Phyllonorycter maestingella (MÜLLER, 1794)							*	st	2Bc	monophag, Fagus		
Phyllonorycter harrisella (LINNAEUS, 1761)	#+						#*	st	2Ba	monophag, Quercus		!Charakterart des Quercetum pubescentis
Phyllonorycter roboris (ZELLER, 1839)	#+						*	st	2Ba	monophag, Quercus		!Charakterart des Quercetum pubescentis
Phyllonorycter saportella (DUPONCHEL, 1846)	+						*	st	2Ba	monophag, Quercus		!Charakterart des Quercetum pubescentis

Batia unitella (HÜBNER, 1796)	#+					c	eu	2A,2B	Totholz		
Batia lambdella (DONOVAN, 1793)	+			*+		c	st	2B	Totholz	!	
Batia lunaris (HAWORTH, 1828)	+					c	st	2Ba	Totholz, ?Flechten, ?Moose		
Batia internella JÄCKH, 1972	+			#		c	st	2Ba	Totholz	!Erstnachweis für Trient	
Metalampra cinnamomea (ZELLER, 1839)	+					c	st	2Ba	Totholz		
Metalampra italica BALDIZZONE, 1977	#+					c	st	2Ba	Totholz, besonders Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis	
Borkhausenia fuscescens (HAWORTH, 1828)	#+					c,m,s	eu	2B,2D	vermodernde Blätter, Vogelnester		
Esperia oliviella (FABRICIUS, 1794)	+					c	st	2Ba	Totholz, gerne an Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis	
Oecophora bractella (LINNAEUS, 1758)	#+					c	eu	2B	Totholz		
Harpella forficella (SCOPOLI, 1763)	+			#		c,m,s	eu	2A,2B	Totholz		
Endrosis sarcitrella (LINNAEUS, 1758)		#				c,m,s	eu	2,4D,4E	Totholz, tote pflanzliche Stoffe etc.		
Hofmannophila pseudospretella (STANTON, 1849)	#					c,m	eu	2,4D,4E	tote pflanzliche Stoffe, Vogelnester etc		
Aplota palpella (HAWORTH, 1828)	+					c	st	2B	Moose, Flechten, bes. an alten Bäumen		
Protafis punctella (O.G COSTA, 1836)				#*		c	st	2Ba,4Aa	?	Nördliche Verbreitungsgrenze	
Pleurota bicostella (CLERCK, 1759)	*+	#+				c,m,s	eu	2Ca,3C	oligophag, Ericaceae: Erica, Calluna		
Pleurota pungitiella (H.-S., 1854)				#*		c	st	4Aa	?		
SYMMOCIDAE											
Symmoca caliginella MANN, 1867	+			#		c	st	3A	?Moose		
Symmoca signatella H.-S., 1854				#		c	st	2Ba	?Moose		
Apatema mediopallidum WALSHINGHAM, 1900	+x			*+x		c,m	st	2Ba,2Ea	tote pflanzliche Stoffe	!	
Apatema sp.n.	+					c	st	2Ba	?tote pflanzliche Stoffe	neu für die Wissenschaft	
LECITHOCERIDAE											
Homaloxestis briantiella (TURATI, 1879)	+			#*+		c	st	2Ba	Totholz (?Quercus pubescens)	!Charakterart des Quercetum pubescentis	
SCYTHRIDIDAE											
Scythris obscurella (SCOPOLI, 1763)				*		c,m	st	4Aa,4Ab	?		
Scythris picaepennis (HAWORTH, 1828)		#				c,m,s	eu	2Eb,4A	krautige Pflanzen: Lotus, Thymus		
Scythris laminella (D. & SCHIFF., 1775)				#		c	st	4Aa,4Ab	Hieracium		
BLASTOBASIDAE											

Blastobasis phycidella (ZELLER, 1839)	#*+		#*+			c	st	2Ba	?totes Holz	!Neu für die Wissenschaft Nordgrenze des Verbreitungsareals.
Blastobasis huemeri SINEV, 1994			#*			c	st	2Ba	?totes Holz	
Hypatopa binotella (THUNBERG, 1794)	+	#				c	st	2C	monophag, Picea-Zapfen	
Hypatopa segnella (ZELLER, 1873)	#+x					c	st	2Ba	im UG vermutlich an Quercus-Totholz	!Erstnachweis im Alpenraum
MOMPHIDAE										
Mompha locupletella (D. & SCHIFF., 1775)		#		+		m,s	st	2E	monophag, Epilobium	!
Mompha miscella (D. & SCHIFF., 1775)			#			c,m,s	eu	3D, 4Aa, 4Ab	monophag, Helianthemum	
COSMOPTERIGIDAE										
Pancalia feuwenhoekella (LINNAEUS, 1761)		#	#*			c,m	st	2Ba, 2Eb, 4Aa, 4Ab	monophag, Viola	
Stigmatophora heydeniella (F. V. RÖSLERSTAMM, 1838)			#			c	st	2Ba, 4Aa, 4Ab	oligophag, Labiatae: Betonica, Stachys	
Eteobalea gronoviella (SCOPOLI, 1772)	+					c	st	4Aa	monophag, Linaria	
Eteobalea tririvella (STAUDINGER, 1870)	#					c	st	4Aa	?	
Vulcaniella extremella (WOCKE, 1871)			#			c	st	2Ba, 4Aa	oligophag, Labiatae: Salvia, Prunella	Erstnachweis für Trient
GELECHIDAE										
Megacraspedus lanceolellus (ZELLER, 1850)	#					c	st	4Aa	?Poaceae	Erstnachweis für Südtirol
Xystophora pulveratella (H.-S., 1854)			#			c	st	4Aa	oligophag, Fabaceae	
Isophrictis anthemidella (WOCKE, 1871)			#*			c,m	st	4Aa, 4Ab	oligophag, Asteraceae	
Metzneria metzneriella (STANTON, 1851)			+			c	st	4Aa	monophag, Centaurea nigra	Erstnachweis für Trient
Metzneria neuropterella (ZELLER, 1839)			#			c	st	4Aa	monophag, Centaurea	
Apodia bifractella (DUPONCHEL, 1843)			#			c	st	2Ba, 2Ea, 2Eb, 4Aa	monophag, Inula	Erstnachweis für Trient
Monochroa nomadella (ZELLER, 1868)	+		#*			c	st	2Ba	?	Erstnachweis für Südtirol
Eulamprotes wilkella (LINNAEUS, 1758)	+					c	st	4Aa	monophag, Cerastium	
Eulamprotes libertinella (ZELLER, 1872)	+			#		c,m,s	eu	4Aa, 4Ab	?	
Eulamprotes unicolorella (DPONCHEL, 1843)			#			c,m,s	eu	2E, 4Aa, 4Ab	?	
Eulamprotes atrella (D. & SCHIFF., 1775)	+		*			c,m	eu	2Eb, 4A, 4C	monophag, Hypericum	
Bryotropha similis (STANTON, 1854))		#		#		c,m,s	eu	2, 4C	Moose	Erstnachweis für Südtirol und Trient
Bryotropha senectella (ZELLER, 1839)	#+					c	st	1Bc, 2Ba, 4Aa	Moose	!
Bryotropha ferrella (D. & SCHIFF., 1775)		#				c,m,s	eu	2, 4A, 4D, 4E	Moose	
Recurvaria nanella (D. & SCHIFF., 1775)	#+		*			c,m	eu	2A, 2B, 2E, 4Ba, 4E	oligophag, Rosaceae: Malus, Prunus	
Exoteleia dodecella (LINNAEUS, 1758)	+					c,m,s	eu	2C	monophag, Pinus	
Stenolechia gemmella (LINNAEUS, 1758)			#			c	st	2Ba, 4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis

Stenotechiodes pseudogemmella ELSNER, 1996	#+						c	st	2Ba, 4F	monophag, Quercus	!neu für die Wissenschaft
Parachronistis albiceps (ZELLER, 1839)					#		c	st	2Ab, 2Ba, 2Bb, 2Ea	monophag, Corylus	Erstnachweis für Trient
Teleiodes italica HUEMER, 1992	#+						c	st	2Ba	?oligophag, Rosaceae	Artzugehörigkeit unsicher, da nur 1 Weibchen vorliegt.
Teleiodes scriptella (HÜBNER, 1796)					#		c	st	2Ba	monophag, Acer campestre	
Teleiodes paripunctella (THUNBERG, 1794)					#		c, m	eu	2A, 2B, 2Ea	Laubhölzer: Quercus, Hippophae	
Teleiodes wagaie (NOWICKI, 1861)					#*+		c	st	2Ba	oligophag, Corylaceae: Corylus, Ostrya	!Erstnachweis für Trient und Italien
Teleiodes saltuum (ZELLER, 1878)				#+			m, s	st	2Cd	monophag, Larix	
Teleiodes decorella (HAWORTH, 1811)	#				*		c	st	2Ba, 4F	Laubhölzer: gerne Cotinus	
Teleiodes luculella (HÜBNER, [1813])	#				#+		c	st	2Aa, 2Ba	Laubhölzer: bes. Quercus	Erstnachweis für Trient
Pseudotelphusa scalella (SCOPOLI, 1763)					#*+		c	st	?2Ba, 4Aa	?krautige Pflanzen	
Pseudotelphusa tessella (LINNAEUS, 1758)					#		c, m	st	2Ba, 2Ea	monophag, Berberis	
Gelechia sabinella ZELLER, 1839					*		c, m	st	2Ca, 4E	monophag, Juniperus	
Psoricoptera gibbosella (ZELLER, 1839)	#+x				#*		c	st	2Aa, 2Ba	monophag, Quercus	!Erstnachweis für Südtirol, Trient und Italien
Mirificarma lentiginosella (ZELLER, 1839)					#*		c	st	2Ba	monophag, Genista tinctoria	Erstnachweis für Trient
Chionodes tragicella (HEYDEN, 1865)				#+	*		s	st	2Cc, 2Cd, 2Ce	monophag, Larix	Erstnachweis für Südtirol
Chionodes perpetuella (H.-S., 1854)						+	s, a, n	st	3B	?	
Chionodes electella (ZELLER, 1839)	+						c, m, s	eu	2C	monophag, Picea	
Chionodes fumatella (DOUGLAS, 1850)	+x						c, m	st	1Bc, 4Cd	Moose	
Aroga flavicomella (ZELLER, 1839)	+						c	st	2Ba	monophag, Prunus spinosa	
Neofaculta ericetella (GEYER, 1832)	*						c, m	st	2Ca, 4Aa	oligophag, Ericaceae	
Neofaculta infernella (H.-S., 1854)	#+			#+	#		c, m, s	eu	2, 3C	oligophag, Ericaceae	
Prolita sexpunctella (FABRICIUS, 1794)				#			c, m, s, a	eu	1Da, 2Ca, 3C, 3D	krautige Pflanzen, Zwergsträucher	!
Prolita solutella (ZELLER, 1839)					+		c	st	2Ba, 2Ea	oligophag, Fabaceae: Genista, Sarothamnus	
Athrips mouffetella (LINNAEUS, 1758)					*		c, m	st	2B	monophag, Lonicera	Erstnachweis für Trient
Scrobipalpa acuminatella (SIRCOM, 1850)				#			c, m, s, a	eu	3C, 3D, 4Ab, 4Cd	oligophag, Asteraceae: Carduus, Cirsium	
Scrobipalpa atriplicella (F. V. RÖSLERSTAMM, [1841])	+						c	eu	1Bb, 4C	oligophag, Chenopodiaceae	
Scrobipalpula diffuella (FREY, 1870)				#			s, a	st	3A, 3D	oligophag, Asteraceae: Aster, Erigeron	
Caryocolum tischeriella (ZELLER, 1839)					+		c, m	st	2Ba, 2Ca, 2Ea, 4Aa	monophag, Silene nutans	
Caryocolum cauligenella (SCHMID, 1863)	+						c	st	2Ba, 2Ca, 4Aa	monophag, Silene nutans	

Caryocolum leucomelanella (ZELLER, 1839)	+			#*+x	c,m	st	3A,4Aa,4Ab	oligophag, Caryophyllaceae: Dianthus	!
Caryocolum leucothoracellum (KLIMESCH, 1953)				*	c	st	4Aa	monophag, Dianthus	
Caryocolum moehringiae (KLIMESCH, 1954)	#				c,m	st	2B,2C	monophag, Moehringia	Erstnachweis für Südtirol und Italien
Thyrsostoma guerini (STANTON, 1858)	+				c	st	2Ba	oligophag, Anacardiaceae: Rhus, Pistacia	
Stomopteryx flavipalpella JÄCKH, 1959	+				c	st	?2Ba	?oligophag, Fabaceae	Erstnachweis für Südtirol
Syncopacma cinctulella (BRUAND, 1850)	#			#	c	st	2Ba,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	
Syncopacma taeniolaella (ZELLER, 1839)				#	c	st	2Ba,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	
Anacamptis quercella (CHRÉTEN, 1907)				*	c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Qercetum pubescentis
Mesophleps silacella (HÜBNER, 1796)					c,m,s	eu	2Ba,2Eb,4Aa,4Ab	monophag, Helianthemum	
Uncustriodontia trinotella (H.-S., 1856)				#	c	st	2Ba,4Aa	monophag, Erysimum	Erstnachweis für Trient
Anarsia lineatella (ZELLER, 1839)	#+				c	st	4Ba,4E	monophag, Prunus	
Dichomeris ustatella (FABRICIUS, 1794)				#	c	st	2Ab,2Ba	Laubhölzer: Carpinus, Betula, Salix	
Dichomeris derasella (D. & SCHIFF., 1775)				#x	c	st	2Ba,2Ea	monophag, Prunus spinosa	
Dichomeris alacella (ZELLER, 1839)	#+			#*+	c	st	2A	Flechten	
Dichomeris latipennella (REBEL, 1937)				#	c,m,s	st	2Cc	monophag, Picea abies	!Erstnachweis für Südtirol
Brachmia dimidiella (D. & SCHIFF., 1775)				+	c	st	4Aa	oligophag, Poaceae	
Helcystogramma lutatella (H.-S., 1854)	#+			#*	c	st	4Aa	oligophag, Poaceae	
Helcystogramma rufescens (HAWORTH, 1828)				#	c,m	eu	1D,2,4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae	
Acompsia cinerella (CLERCK, 1759)	+			#*	c,m,s	eu	2,4A	Moose	
Acompsia tripunctella (D. & SCHIFF., 1775)				#	c,m,s,a	eu	1D,3C,3D	?Moose	
COSSIDAE									
Cossus cossus (LINNAEUS, 1758)	+x				c,m,s	eu	2A,4E	polyphag, Laubhölzer (endophag im Holz)	Gelegenheitsschädling (Weidenbohrer)
Zeuzera pyrina (LINNAEUS, 1761)	#+x			#*+x	c,m,s	eu	2A,2D,4E	polyphag, Laubhölzer (endophag im Holz)	
SESIIDAE									
Synanthedon vespiformis (LINNAEUS, 1761)	+				c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Qercetum pubescentis
Synanthedon conopiformis (ESPER, 1783)	+				c	st	2Ba,4F	monophag, Quercus, im lebenden Holz	!
Bembecia ichneumoniformis (D. & SCHIFF., 1775)	#				c	st	4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae, im Wurzelstock	
Chamaesphecia empiformis (ESPER, 1783)				#	c,m	eu	2Eb,4Aa	monophag, Euphorbia, im	

Acleris schalleriana (LINNAEUS, 1761)										eu	2	monophag, Viburnum	
Acleris variegana (D. & SCHIFF., 1775)				#*+					c,m,s	eu	2	Laubhölzer: besonders verholzte Rosaceae	
Acleris permutana (DUPONCHEL, 1836)				#*					c	st	2Ba	oligophag, Rosaceae (Rosa, Prunus)	!Erstnachweis für Prov. Trient
Acleris cristana (D. & SCHIFF., 1775)				#					c	st	2Ba, 2Ea	oligophag, Rosaceae (Crataegus, Prunus)	
Doloploca punctulana (D. & SCHIFF., 1775)				#					c	eu	2A, 2B, 2Ea	Laubhölzer	
Tortricodes alternella (D. & SCHIFF., 1775)	#+			#					c	st	2Ba, 4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Eana argentana (CLERCK, 1759)					#+x				c,m,s,a	eu	1Dc, 3C, 3D	krautige Pflanzen, Gräser	
Eana osseana (SCOPOLI, 1763)					#+x				c,m,s,a	eu	1Dc, 3C, 3D	krautige Pflanzen, Gräser	
Eana canescana (GUENEE, 1845)				*					c	st	3A, 4Aa	?krautige Pflanzen	
Eana penziana (THUNBERG & BECKLIN, 1791)					+x				c,m,s,a	eu	3A, 3B, 3C, 3D	?oligophag, Poaceae: bes. Festuca	
Eana incanana (STEPHENS, 1852)	+								c	st	2Ba, 2Ea	krautige Pflanzen	Erstnachweis für Südtirol
Eana derivana (DE LA HARPE, 1858)					+				m,s	st	?	?krautige Pflanzen	
Cnephasia stephensiana (DOUBLEDAY, 1849)	+				+				c,m,s	eu	1, 2, 3, 4	krautige Pflanzen, Laubhölzer, Nadelhölzer	
Cnephasia alticolana (H.-S., 1851)					#				m,s,a	eu	3B, 3C, 4A	krautige Pflanzen	
Cnephasia asseclana (D. & SCHIFF., 1775)	x								c,m,s	eu	1, 2, 3, 4	krautige Pflanzen, Laubhölzer, Nadelhölzer	
Sparganothis pilleriana (D. & SCHIFF., 1775)	#+			*					c	eu	1D, 2, 4Bb	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Eulia ministrana (LINNAEUS, 1758)	+			*					c,m,s	eu	2B, 3C	Laubhölzer	
Pseudargyrotoza conwagana (FABRICIUS, 1775)	#+x			#					c,m	eu	2A, 2B, 2E, 4E	oligophag, Oleaceae: Ligustrum, Fraxinus	
Epagoge grotiana (FABRICIUS, 1781)	#+			#					c,m	eu	2B	Laubhölzer: bes. Quercus, Rubus	
Capua vulgana (FRÖLICH, 1828)				#*					c,m	eu	2A, 2B, 2Ea	Laubhölzer	
Archips oporana (LINNAEUS, 1758)	#+			#	#				c,m	eu	2C	Nadelhölzer	
Archips podana (SCOPOLI, 1763)	+x			#*					c,m,s	eu	2, 4E	Laubhölzer, Nadelhölzer	
Archips xylosteana (LINNAEUS, 1758)				#+					c	st	2B	Laubhölzer: besonders Quercus	
Argyrotaenia ljunghiana (THUNBERG, 1797)	+x			#					c,m,s	eu	2, 4E	besonders Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Choristoneura hebenstreitella (MÜLLER, 1764)	#*+			*+					c	st	2Ba, 2Ea	Laubhölzer: bes. Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Pycholomoides aeriferanus (H.-S., 1851)				#*+x					c,m,s	st	2C	monophag, Larix	

Ptycholoma lechana (LINNÆUS, 1758)	#*+			#*		c,m	eu	2A,2B,2Ea	Laubhölzer	
Pandemis corylana (FABRICIUS, 1794)				#*+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
Pandemis cerasana (HÜBNER, 1786)				#+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Pandemis cinnamomeana (TREITSCHKE, 1830)	#			#+		c,m	eu	2,4E	Laubhölzer, Nadelhölzer	
Pandemis heparana (D. & SCHIFF., 1775)	#x			#*+		c,m,s	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Syndemis musculana (HÜBNER, [1799])	+	#+		*		c,m,s	eu	2	Laubhölzer, Nadelhölzer	
Lozotaenia forsterana (FABRICIUS, 1781)		#			+	m,s	st	3C	Laubhölzer: bes. Vaccinium	
Dichelia histriana (FRÖLICH, 1828)		#			#*	c,m	st	2C	oligophag, Pinaceae	
Clepsis senecionana (HÜBNER, 1819)		#				m,s	eu	1Da,2C	Zwergsträucher, Nadelhölzer	
Clepsis rurinana (LINNÆUS, 1758)	#			#*		c	eu	2Aa,2B	Laubhölzer	
Adoxophyes orana (F. V. RÖSLERSTAMM, 1834)	+					c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
Bactra lancealana (HÜBNER, [1799])		#+			#	c,m,a	st	1C,1D	oligophag, Juncaceae, Cyperaceae	!
Endothenia gentianaeana (HÜBNER, 1799)				*		c	st	2Ba,2E	krautige Pflanzen	
Endothenia sp.				#*		c	st	2Ba,2E	?	ungeklärte Art, Erstnachweis für Trient
Eudemis profundana (D. & SCHIFF., 1775)	#+x			#*+x		c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Apotomis turbidana HÜBNER, [1825]	+					c,m,s	st	1Dd,2Ab	monophag, Betula	
Apotomis betuletana (HAWORTH, 1811)	+x					c,m	st	1Dd,2Ab	monophag, Betula	
Apotomis sauciana (FRÖLICH, 1828)		+				s,a	st	3C	monophag, Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum
Orthotaenia undulana (D. & SCHIFF., 1775)				x		c,m	eu	2	polyphag, krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Hedya dimidioalba (RETZIUS, 1783)	#*+			#+		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer: bes. Rosaceae	
Hedya pruniana (HÜBNER, [1799])	+					c,m	eu	2A,2B,2Ea	Laubhölzer: bes. Rosaceae	
Metendothenia atropunctana (ZETTERSTEDT, [1839])	#+					c,m,s	eu	2,3C	Laubhölzer: bes. Betula, Salix	
Celypha striana (D. & SCHIFF., 1775)	x			#		c,m	eu	1Dc,2Eb,4Aa,4Ab	oligophag, Asteraceae	
Celypha rurestrana (DUPONCHEL, 1843)	+					c,m	eu	2	monophag, Hieracium	
Celypha flavipalpna (H.-S., 1851)		#				c,m,s	eu	2E,4Aa,4Ab,4C	krautige Pflanzen	
Celypha cespitana (HÜBNER, [1817])		#+				c,m,s	eu	2,3C	krautige Pflanzen	
Celypha lacunana (D. & SCHIFF., 1775)		#+		#*		c,m,s	eu	1D,2,3C,4	krautige Pflanzen, Laubhölzer, Nadelhölzer	
Celypha rivulana (SCOPOLI, 1763)	+					c,m,s	eu	1D,2,4A	krautige Pflanzen	

Phiaris metallica (HÜBNER, 1799)		#+		#	s,a	st	3C	krautige Pflanzen	!Erstnachweis für Trient
Phiaris schulziana (FABRICIUS, 1776)				#	c,m,s	st	1Da,2C,3C	oligophag, Ericaceae	
Phiaris palustrana (LIENIG & ZELLER, 1846)		#			m,s	st	1Da	Moose	!
Phiaris bipunctana (FABRICIUS, 1794)		#+		#*+x	m,s,a	st	2C,3C	monophag, Vaccinium	Charakterart des Picetum subalpinum
Sticta mygindiana (D. & SCHIFF., 1775)		#+		#	m,s	st	3C	oligophag, Ericaceae: bes. Vaccinium	!
Olethreutes arcuella (CLERCK, 1759)			#*+		c,m	st	2B	verpilztes Totholz	
Piniphila bifasciana (HAWORTH, 1811)	#+		#		c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	
Pseudohermenias abietana (FABRICIUS, 1787)		#+		*	c,m	st	2Ca,2Cb	oligophag, Pinaceae: Pinus, Abies	
Lobesia bicinctana (DUPONCHEL, 1844)			#+		c	st	4Aa	monophag, Allium	
Rhopobota ustomaculana (CURTIS, 1831)		#			m,s	st	2Cc,2Ce,3C	monophag, Vaccinium vitis-idaea	
Rhopobota naevana (HÜBNER, [1817])	+				c,m,s	eu	2,3C,4E	Laubhölzer	
Spilonota ocellana (D. & SCHIFF., 1775)	#+		#*+x		c,m	eu	2	Laubhölzer	
Spilonota laricana (HEINEMANN, 1863)	+	#+	#*		c,m,s	st	2C	oligophag, Larix, selten Picea	
Epinothia solandriana (LINNÆUS, 1758)	x				c,m,s	eu	2A,2B,2D,2Ea	Laubhölzer	
Epinothia festivana (HÜBNER, [1799])	#+		#+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Epinothia subocellana (DONOVAN, 1806)			#		c,m	st	1Dd,2Ab	monophag, Salix	
Epinothia nisella (CLERCK, 1759)	+x				c,m	st	1Dd,2A,2Ea	oligophag, Salix, Populus	
Epinothia tenerana (D. & SCHIFF., 1775)		+	#		c,m,s	st	2A	Laubhölzer, bes. Alnus	
Epinothia nigricana (H.-S., 1851)	#+				c	st	2Cb	monophag, Abies alba	!
Epinothia tedella (CLERCK, 1759)		#+	#	#*	c,m,s	eu	2C	monophag, Picea abies	
Epinothia thapsiana (ZELLER, 1847)			#*		c	st	4Aa	oligophag, Umbelliferae	
Epinothia granitana (H.-S., 1851)				#	c,m,s	st	2Cb,2Cc,2Ce	monophag, Picea	!
Epinothia nanana (TREITSCHKE, 1835)				#	c,m,s	st	2C	monophag, Pinus	
Zeiraphera ratzeburgiana (SAXESEN, 1840)		#			c,m,s	st	2C	oligophag, Pinaceae	
Zeiraphera isertana (FABRICIUS, 1794)	#+x		#*+		c,m	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis Binnenwanderer.
Zeiraphera griseana (HÜBNER, [1799])	#	#+	#	+x	c,m,s	st	2Cd	oligophag, Pinaceae, besonders Larix	Gefürchteter Schädling in Lärchenwäldern (Lärchenwickler)
Eucosma cana (HAWORTH, 1811)		#+	x	#	c,m,s	eu	4A,4C	oligophag, Asteraceae: Cirsium, Carduus	
Eucosma hohenwartiana (D. & SCHIFF., 1775)			*+		c,m	st	1Db,4Aa	oligophag, Asteraceae: Centaurea, Serratula	
Eucosma fulvana (STEPHENS, 1834)			#		c	st	4Aa	monophag, Centaurea	

Cydia succedana (D. & SCHIFF., 1775)				*			c,m,s	eu	2Ba,2E,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	Erstnachweis für Südtirol
Cydia illutana (H.-S., 1851)	#						c,m,s	st	2Cb,2Cc,2Ce	monophag, Picea-Zapfen	
Cydia coniferana (SAXESEN, 1840)	+						c	st	2Ca,2Cb	oligophag, Pinaceae: Pinus, Abies	
Cydia cosmophorana (TREITSCHKE, 1835)	+						c,m,s	st	2Ca,2Cd	monophag, Pinus	!Charakterart des Quercetum pubescentis Gelegentlich schädlich an Kastanien
Cydia penkleriana (D. & SCHIFF., 1775)	#+x			#*+x			c,(m)	st	2Ba,4F	oligophag, Fagaceae: Quercus, Castanea (Früchte)	
Cydia fagiglandana (ZELLER, 1841)		+		#*			c,m	eu	2Ba,2Bc,4F	oligophag, Fagaceae: Fagus, Quercus (Früchte)	
Pammene fasciana (LINNAEUS, 1761)	#+x						c,(m)	st	2Ba,4F	oligophag, Fagaceae: Quercus, Castanea (Früchte)	!Charakterart des Quercetum pubescentis Gelegentlich schädlich an Kastanien
Pammene inquilana FLETCHER, 1938	#						c	st	2Ba,4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Pammene argyrana (HÜBNER, 1799)	#						c	st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Pammene albuginana (GUENÉE, 1845)	#*						c	st	2Ba	monophag, Quercus	Erstnachweis für Südtirol
Pammene ochsenheimeriana (LIENIG & ZELLER, 1846)	+						c,m,s	st	2Cc,2Cd	monophag, Pinus	Erstnachweis für Südtirol
Pammene sp.	#+			#			c	st	2Ba	?	ungeklärte Art Erstnachweis für Südtirol Trient und Italien
Dichrorampha aeratana (PIERCE & METCALFE, 1915)		#					c,m,s	eu	2E,4Aa,4Cc,4Cd	monophag, Asteraceae: Chrysanthemum	
Dichrorampha petiverella (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2E,4Aa,4Cc,4Cd	oligophag, Asteraceae: Achillea, Chrysanthemum	
Dichrorampha montanana (DUPONCHEL, 1843)		#					c,m,s	eu	2E,4Aa,4Cc,4Cd	oligophag, Asteraceae: Achillea, Tanacetum	
EPERMENIIDAE											
Ochromolopis ictella (HÜBNER, 1813)				*			c,m,s	st	3B,4Aa,4Ab	monophag, Thesium	
Epermenia pontificella (HÜBNER, 1796)	+			#*			c,m	st	3B,4Cd	monophag, Thesium	!
Epermenia scurella (STANTON, 1851)						#	m,s,a	st	2D,3C,3D	oligophag, Umbelliferae	
Epermenia aequidentella (HOFMANN, 1867)				#			c,m,s	eu	2E,3C,4Aa,4Ab	oligophag, Umbelliferae	
ALUCITIDAE											
Pteropteryx dodecadactyla (HÜBNER, [1813])	#+						c	st	2B	monophag, Lonicera xylosteum	
PTEROPHORIDAE											
Oxyptilus chrysodactylus (D. & SCHIFF., 1843)	+						c	st	2Ba,4Aa	oligophag, Asteraceae	

Pempelia palumbella (D. & SCHIFF., 1775)									st	2Ba, 2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen, gerne Ericaceae	
Pempelia obductella (ZELLER, 1839)							*		st	2Ba, 2Eb, 4Aa	oligophag, Labiatae: Satureja, Mentha etc.	
Pempelia formosa (HAWORTH, 1811)	#						*		st	2Ba	monophag, Ulmus	
Salebriopsis albicilla (H.-S., 1849)	#						*		st	2Aa, 2B	Laubhölzer, bes. Tilia	
Sciota adelphella (FISCHER V. RÖSLERSTAMM, 1836)	+								st	1Dd, 2A	oligophag, Salicaceae: Salix, Populus	
Selagia argyrella (D. & SCHIFF., 1775)							#*+x		st	2Ca, 4Aa	monophag, Calluna	!
Selagia spadicella (HÜBNER, 1796)	+						#+		st	2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen: bes. Calluna, Teucrium	
Phycita roborella (D. & SCHIFF., 1775)	#+x						#*		st	2Aa, 2Ba, 4F	disjunktiv oligophag, Quercus, Malus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Dioryctria abietella (D. & SCHIFF., 1775)	#+x						#*+x		st	2Ca, 2Cb, 2Cc	monophag, Pinus	Charakterart des Picetum subalpinum (u.a. Nadelwälder)
Dioryctria sylvestrella (RATZEBURG, 1840)	#+								st	2Ca	monophag, Pinus	
Epischnia prodromella (HÜBNER, 1796)	+								st	4Aa	monophag, Centaurea	
Hypochalcia ahenella (D. & SCHIFF., 1775)							#*		eu	1Dc, 2Eb, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen	
Hypochalcia bruandella (GUENEE, 1845)							x		st	4Aa	?	
Elegia similella (ZINCKEN, 1818)	#*+x						#*+x		st	2Ba	monophag, Quercus	! Charakterart des Quercetum pubescentis
Pyla fusca (HAWORTH, 1811)									st	2Cc, 2Ce, 2Cd, 3C	oligophag, Ericaceae (bes. Erica)	Charakterart des Picetum subalpinum (u.a. Nadelwälder)
Etiella zinckenella (TREITSCHKE, 1832)	#*+						*		st	2Ba, 4Aa	oligophag, Fabaceae	
Pempeliella ornatella (D. & SCHIFF., 1775)									st	4Aa, 4Cd	monophag, Thymus	
Acrobasis glaucella STAUDINGER, 1859	x						*		st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Acrobasis consociella (HÜBNER, [1813])	#+						+		st	2Ba	monophag, Quercus (bes. Sträucher)	Charakterart des Quercetum pubescentis
Conobathra tumidana (D. & SCHIFF., 1775)	+x								st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Conobathra repandana (FABRICIUS, 1798)	+								st	2Ba	monophag, Quercus (bes. Bäume)	Charakterart des Quercetum pubescentis
Glyptoteles leucarinella (ZELLER, 1848)	+								eu	2B	Laubhölzer: Alnus, ?	
Trachycera advenella (ZINCKEN, 1818)							#*		st	2Ba, 2Ea	oligophag, verholzte Rosaceae	!
Myelois circumvoluta (GEOFFROY, 1785)	#								st	4Aa, 4C	krautige Pflanzen: Echium,	

Catoptria conchella (D. & SCHIFF., 1775)		#+		#*+		#*x	s,a	st	3C,3D	?Moose	!
Catoptria mytilella (HÜBNER, [1805])				#*+			c,m	st	2Ba,?	Moose	!
Catoptria pinella (LINNAEUS, 1758)	#+x			#*+			c,m	eu	2,4A	Gräser	
Catoptria falsella (D. & SCHIFF., 1775)	#*+x	#+x		#*+		#x	c,m	eu	1D,2,4D,4E	Moose	
Catoptria verella (ZINCKEN, 1817)	x						c	eu	2A,2B,4E	Moose an alten Laubbäumen	
Thisanotia chrysonuchella (SCOPOLI, 1763)	#+			#*+			c,m,s	st	4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae	
Scoparia italica TURATI	#+						c,m	eu	2	Moose	!
Scoparia basistrigalis KNAGGS, 1866	+	#					c,m	eu	2	Moose	
Scoparia ambigualis (TREITSCHKE, 1829)	#+						c,m,s	eu	2	Moose	
Dipleurina lacustrata (PANZER, 1804)	#+x	+x		#*+x		#x	c,m	eu	1Dd,2,4D,4E	Moose	
Eudonia murana (CURTIS, 1827)						#*	m,s	st	2C,3A	Moose	!
Eudonia petrophila (STANDFUSS, 1848)		+				*	m,s	st	2C,3A	Moose	!
Eudonia delunella (STANTON, 1849)	+						c	st	2A,2B	Moose	
Eudonia trunciolella (STANTON, 1849)						x	m,s	st	2C	Moose	
Eudonia mercurella (LINNAEUS, 1758)	#+			#+			c,m	eu	2A,2B	Moose	
Eudonia sudetica (ZELLER, 1839)		#				+	s,a	st	3B	Moose	
Evergestis aenealis (D. & SCHIFF., 1775)				#*+			c,m,s	eu	4Aa,4Ab	oligophag, Cruciferae	
Evergestis sophialis (FABRICIUS, 1787)				#*+x			c,m,s	st	3A,3B	oligophag, Cruciferae	
Evergestis forficalis (LINNAEUS, 1758)	+						c,m,s	eu	2E,4C,4E	oligophag, Cruciferae	
Evergestis politalis (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	2E,4Aa,4Ab	?oligophag, Cruciferae	Erstnachweis für Südtirol
Cynaeda dentalis (D. & SCHIFF., 1775)	+			#			c,m	st	4Aa,4Cc,4Cd	oligophag, Boraginaceae: Echium, Anchusa	
Harpadispas diffusalis (GUENÉE, 1854)				#			c	st	2Ba,4Aa	krautige Pflanzen	
Pyrausta purpurialis (LINNAEUS, 1758)	+			*			c,m,s	eu	2Eb,4Aa,4Ab,4C	oligophag, Labiatae	
Pyrausta despicata (SCOPOLI, 1763)	+x			+			c,m,s	eu	2Eb,4A,4C	monophag, Plantago	
Pyrausta aerealis (HÜBNER, 1793)		#+				#	s,a	eu	3C,3D	krautige Pflanzen	
Epyrrhorhoe rubiginalis (HÜBNER, 1796)	+			#x			c	st	2Eb,4Aa	oligophag, Labiatae	
Sitochroa verticalis (LINNAEUS, 1758)	+			#*+			c,m	eu	1D,2B,2E,4A	krautige Pflanzen	
Paracorsia repandalis (D. & SCHIFF., 1775)	+						c	st	4Aa,4Cd	monophag, Verbascum	
Microstega pandalis (HÜBNER, 1825)				+x			c,m	eu	1D,2A,2B,2E,4A	krautige Pflanzen	
Ostrinia nubilalis (HÜBNER, 1796)				*			c,m	eu	4A,4Bc	krautige Pflanzen, gerne Zea	
Eurrhyncha hortulata (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	2Eb,4C	krautige Pflanzen: bes. Urtica	
Perinephela lancealis (D. & SCHIFF., 1775)	+			*			c,m	eu	1D,2A,2Eb	krautige Pflanzen: bes. Stachys, Senecio	
Phlyctaenia coronata (HUFNAGEL, 1767)	#+			*			c	st	2Ba,2Ea	Laubhölzer	
Phlyctaenia stachydalis (ZINCKEN, 1821)	#						c	st	2B,2E	monophag, Stachys	
Mutuuraia terrealis (TREITSCHKE, 1829)	#*+			#*x		x	c,m	eu	2Eb,4Aa,4C	oligophag, Asteraceae: Solidago, Aster	
Anania verbascalis (D. & SCHIFF., 1775)				#*			c,m	eu	1Dc,2A,2B,2E,4A	krautige Pflanzen	

Ebulea crocealis (HÜBNER, 1796)										st	4Aa,4Ab	oligophag, Asteraceae: Inula, Pulicaria	
Obsibotys fuscalis (D. & SCHIFF., 1775)	#+	#+		#						eu	1D,2A,2B,2E	krautige Pflanzen	
Udea lutealis (HÜBNER, [1809])										eu	3C,4Ab	krautige Pflanzen	
Udea inquinatalis (LIENIG & ZELLER, 1846)		#+								st	3Ca	Laubgebüsch: Betula, Salix, Vaccinium	!Charakterart des Picetum subalpinum
Udea olivialis (D. & SCHIFF., 1775)		#+		#						eu	2	krautige Pflanzen	
Udea nebulalis (HÜBNER, 1796)		#+		#+						st	3C,3D	krautige Pflanzen	
Udea decrepitalis (H.-S., 1847)										st	3C	krautige Pflanzen	!
Udea austriacalis (H.-S., 1855)		+								st	3C,3D	krautige Pflanzen	
Udea uliginosalis (STEPHENS, 1829)		#								eu	3C,3D	krautige Pflanzen	
Udea ferrugalis (HÜBNER, 1796)	#+x	+		#*+						eu	2,4A,4E	krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Mecyna flavalis (D. & SCHIFF., 1775)				#						st	2Ba,4Aa	krautige Pflanzen	
Nomophila noctuella (D. & SCHIFF., 1775)	+x			*						eu	2,4A,4E	krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Dolicharthria punctalis (D. & SCHIFF., 1775)				#						st	2Ba,2Ea	krautige Pflanzen	
Metasia ophialis (TREITSCHKE, 1829)	+									st	?2Ba,4Aa	?	
Pleuroptya ruralis (SCOPOLI, 1763)	+x			*						eu	2Eb,4C,4E	monophag, Urtica	
Pleuroptya balteata (FABRICIUS, 1798)				*						st	2Ba,4Aa	oligophag, Umbelliferae	!
Agrotera nemoralis (SCOPOLI, 1763)				#*+						st	2Ba	Laubhölzer: bes. Carpinus	!
THYRIDIDAE													
Thyris fenestrella (SCOPOLI, 1763)				+						st	2Ea	monophag, Clematis vitalba	
LASIOCAMPIDAE													
Malacosoma neustrium (LINNAEUS, 1758)				#*+						eu	2Ba,4Ba,4E	Laubhölzer	
Trichiura crataegi (LINNAEUS, 1758)		+		#+x						eu	2,3,4	Laubhölzer	
Poecilocampa populi (LINNAEUS, 1758)	x									eu	2,4E	Laubhölzer	
Poecilocampa alpina (FREY & WULLSCHLEGEL, 1874)		+								st	2Cd	Larix, selten Laubhölzer	
Lasiocampa quercus (LINNAEUS, 1758)				#						eu	1Da,2E,3C	Laubhölzer, Vaccinium, Rubus	
Lasiocampa trifolii (D. & SCHIFF., 1775)				#*						st	4Aa,4Ab	krautige Pflanzen, Gräser	
Macrothylacia rubi (LINNAEUS, 1758)	+			#*x						eu	2,4	krautige Pflanzen	
Cosmotriche lunigera burmanni (DANIEL, 1952)		#+								st	2Cc,2Ce	?monophag, Pinus cembra	!Charakterart des Picetum subalpinum
Phyllodesma tremulifolia (HÜBNER, [1810])	#*+			#*+						eu	2	Laubhölzer	
Odonestis pruni (LINNAEUS, 1758)				#*						eu	2A,4Ba	Laubhölzer	!
Dendrolimus pini (LINNAEUS, 1758)	#+x	+		#+x						eu	2C	oligophag Pinaceae: Pinus (Pices, Abies)	!Gelegentlich Schädling in Kiefernwäldern

Pieris napi (LINNAEUS, 1758)		#	+	#	c, m, s	eu	2E, 4A, 4Bc, 4E	oligophag, Cruciferae	
Anthocharis cardamines (LINNAEUS, 1758)			#*		c, m, s	eu	2E, 4B, 4C, 4E	oligophag, Cruciferae: Cardamine	
NYMPHALIDAE									
Vanessa atalanta (LINNAEUS, 1758)	+	#	+		c, m, s	eu	2E, 4C, 4E	monophag, Urtica	
Aglais urticae (LINNAEUS, 1758)	+				c, m, s, a	eu	2E, 4C, 4E	monophag, Urtica	
Cynthia cardui (LINNAEUS, 1758)			#*		c, m, s	eu	2E, 4C, 4E	krautige Pflanzen	
Polygonia c-album (LINNAEUS, 1758)		#	#+	+	c, m, s	eu	2E, 4C, 4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Argynnis paphia (LINNAEUS, 1758)	#	#+	#		c	st	2E	monophag, Viola	
Mesoacidalia aglaja (LINNAEUS, 1758)				+	c, m, s	eu	1Dc, 2E, 4Ab	krautige Pflanzen: Viola, Polygonum	
Issoria lathonia (LINNAEUS, 1758)	+				c, m	st	2Eb, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen: bes. Viola	Wanderfalter
Boloria pales (D. & SCHIFF., 1775)				+	s, a	st	3D	monophag, Viola	
Melitaea cinxia (LINNAEUS, 1758)			#*		c, m	st	4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen: Plantago, Hieracium	!
Melitaea didyma (ESPER, 1779)			#		c, m, s	st	4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen: Plantago, Centaurea	
Mellicta athalia (ROTTEMBURG, 1775)	+	#+	#+x		c, m	eu	1D, 2E, 4Ab	krautige Pflanzen	
Melanargia galathea (LINNAEUS, 1758)			#+		c, m	st	1Dc, 4Aa, 4Ab	oligophag, Poaceae	
Satyrus ferula (FABRICIUS, 1793)			#		c	st	2Ba, 4Aa	monophag, Festuca ovina	!
Hipparchia statilinus (HUFNAGEL, 1766)			+		c	st	2Ba, 2Ca, 4Aa	oligophag, Poaceae	!
Minois dryas (SCOPOLI, 1763)	#+x		#+		c	st	1Dc, 4Aa	oligophag, Poaceae	!
Erebia euryale ocellaris STAUDINGER, 1861		#+		+	m, s	st	2C	oligophag, Poaceae	
Erebia athiops (ESPER, 1777)			#+		c, m, s	eu	2	oligophag, Poaceae	
Erebia medusa (D. & SCHIFF., 1775)		+		#	c, m, s	eu	1Dc, 2Ec	oligophag, Poaceae	
Erebia cassioides (REINER & HOCHENWARTH, 1793)		+		+	s, a	st	3D	oligophag, Poaceae	
Maniola jurtina (LINNAEUS, 1758)			#+x		c, m, s	eu	1Dc, 2E, 4A	oligophag, Poaceae	
Coenonympha pamphilus (LINNAEUS, 1758)			#		c, m, s	eu	4A, 4C	oligophag, Poaceae	
Pararge aegeria (LINNAEUS, 1758)		+			c, m, s	eu	2A, 2B, 2C	oligophag, Cyperaceae, Poaceae	
Lasiommata megera (LINNAEUS, 1767)	#+		#		c, m	st	3A	oligophag, Poaceae	
LYCAENIDAE									
Callophrys rubi (LINNAEUS, 1758)	+		#		c, m, s	eu	2Ca, 2E, 3C, 4Ab	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	
Quercusia quercus (LINNAEUS, 1758)			+		c	st	2Ba	monophag, Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Cupido minimus (FUESSLY, 1775)			#		c, m, s	eu	2E, 3C, 4Ab, 4Ad	oligophag, Fabaceae	

Scoliantides orion (PALLAS, 1771)	+									st	3A	monophag, Sedum	!
Glaucoopsyche alexis (PODA, 1761)										st	2Ba,4Aa	oligophag, Fabaceae	
Arictia agestis (D. & SCHIFF., 1775)										st	2Ba,2Eb	krautige Pflanzen: Geranium, Helianthemum	
Lysandra coridon (PODA, 1761)										st	2Ba,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	
Lysandra bellargus (ROTTEMBURG, 1775)										st	2Ba,4Aa,4Ab	oligophag, Fabaceae	
Polyommatus icarus (ROTTEMBURG, 1775)										eu	2Ba,2E,4A,4C,4E	oligophag, Fabaceae	
DREPANIDAE													
Watsonalla binaria (HUFNAGEL, 1769)	#+									eu	2B	Laubhölzer: bes. Quercus	
Drepana falcatoria (LINNAEUS, 1758)	+									eu	2,4E	Laubhölzer	
Thyatira batis (LINNAEUS, 1758)	#+									eu	2,4E	monophag, Rubus	
Tethea ocularis (LINNAEUS, 1767)	+									eu	2A,4E,4F	monophag, Populus	
Tethea or (GOEZE, 1781)	#*+	+								eu	2A,4E,4F	oligophag, Salicaceae: Populus, Salix	
Ochropacha duplaris (LINNAEUS, 1761)		#+								st	1Dd,2A	Laubhölzer: bes. Betulaceae, Salicaceae	Rote Liste Südtirol: gefährdet
Achyla flavicornis (LINNAEUS, 1758)	#									st	1Dd,2A	monophag, Betula	
Polyploca ridens (FABRICIUS, 1787)										st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
GEOMETRIDAE													
Alsophila ascularia (D. & SCHIFF., 1775)	#									eu	2A,2B,2Ea,4E	Laubhölzer	
Alsophila aceraria (D. & SCHIFF., 1775)	+									st	2Ba,4F	Laubhölzer bes. Quercus	Charakterart des Quercetum pubescentis
Pseudoterpn pruinata (HUFNAGEL, 1767)										st	2Ba,2Ca,2Ea,4Aa	oligophag, Fabaceae: Genista, Sarothamnus	!
Hemithea aestivaria (HÜBNER, 1789)	+									eu	2B,4E,4F	Laubhölzer	
Thalera fimbrialis (SCOPOLI, 1763)										eu	1D,2E,4Ac	krautige Pflanzen	
Hemistola biliosata (DE VILLERS, 1789)		+								eu	2E,4E	monophag, Clematis	
Cyclophora annulata (SCHULZE, 1775)	+									st	2Ba	monophag, Acer campestre	
Cyclophora punctaria (LINNAEUS, 1758)	#+									eu	2Ba,2Ea,4E,4F	monophag, Quercus	
Cyclophora linearia (HÜBNER, [1799])	#+									eu	2B	oligophag, Fagaceae: Fagus, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Chlorissa etruscaria (ZELLER, 1849)										st	2Ba,2E	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	
Jodis lactearia (LINNAEUS, 1758)										eu	2B,2E,4E	Laubhölzer	
Scopula nigropunctata (HUFNAGEL, 1767)	+									eu	2	krautige Pflanzen	
Scopula marginipunctata (GOEZE, 1781)	#									eu	3B,4Aa	krautige Pflanzen: bes. Sedum	
Scopula incanata (LINNAEUS, 1758)		#+								eu	3B,4Aa	krautige Pflanzen	

Scopula ternata (SCHRANK, 1802)		#+		#		#	c, m, s, a	eu	1Da, 2Cc, 2Ce, 3C	monophag, Vaccinium	
Scopula flosclactata (HAWORTH, 1809)	#			#			c, m	eu	1D, 2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Idaea ochrata (SCOPOLI, 1763)				#			c, m	st	4Aa	krautige Pflanzen, Poaceae	
Idaea muricata (HUFNAGEL, 1767)				#*			c, m	st	1D, 4Aa	krautige Pflanzen	
Idaea moniliata (D. & SCHIFF., 1775)	#+x			#*+			c	st	3B, 4Aa	krautige Pflanzen	
Idaea biselata (HUFNAGEL, 1767)	+			*			c, m	eu	2A, 2B	trockenes Laub	
Idaea humiliata (HUFNAGEL, 1767)				#x			c, m	eu	2Ba, 4Aa, 4Ab	krautige Pflanzen: bes. Ononis	
Idaea pallidata (D. & SCHIFF., 1775)	+						c, m	eu	2, 4A, 4B	welke Pflanzenteile	
Idaea contigularia (HÜBNER, [1799])				*			c, m, s	eu	3A, 3B	krautige Pflanzen: bes. Sedum	
Idaea aversata (LINNÆUS, 1758)	#+	#+x		#*+x			c, m	eu	2B, 2E, 4E	welke Pflanzenteile	
Idaea rubraria (STAUDINGER, 1871)	#+			*			c, m	st	2Ba, 3Aa, 4Aa	krautige Pflanzen	
Idaea degeneraria (HÜBNER, [1799])	#*+			#*			c, m	st	2Ba, 2E	krautige Pflanzen, Frangula	!
Idaea straminata (BORKHAUSEN, 1794)	#+	#		+			c, m	eu	2Ba, 2E, 4Aa	krautige Pflanzen	
Rhodostrophia vibicaria (CLERCK, 1759)				*			c, m	eu	2Ba, 2Ea, 3B, 4Aa	Laubgebüsch: Genista, Coronilla, Calluna	
Rhodostrophia calabra (PETAGNA, 1787)				#*			c	st	2Ba, 2Ea	oligophag, Fabaceae: Genista, Sarrothamnus	
Cataclysmes rignata (HÜBNER, [1813])	+			#*+x			c	st	4Aa	krautige Pflanzen	
Scotopteryx moenata (SCOPOLI, 1763)				#*+			c, m	st	2Ca, 2Ea, 2Eb	oligophag, Fabaceae: Genista, Sarrothamnus	
Scotopteryx dimensis NEUBURGER, 1906				#*			c	st	2Ba	oligophag, Fabaceae	! nördliche Verbreitungsgrenze
Scotopteryx chenopodiata (LINNÆUS, 1758)		+		#*			c, m	eu	1Bb, 4Ac, 4C	oligophag, Fabaceae	
Scotopteryx mucronata (SCOPOLI, 1763)	#	#					c, m, s	st	2Ba, 2Ca, 2E	oligophag, Fabaceae	Erstnachweis für Südtirol
Scotopteryx luridata (HUFNAGEL, 1767)				#			c, m	st	2Ba, 2Ca, 2E	oligophag, Fabaceae	
Xanthorhoe designata (HUFNAGEL, 1767)		#+x				#*x	c, m, s	eu	1, 2A	oligophag, Cruciferae	
Xanthorhoe munitata (HÜBNER, [1809])						#x	s, a	eu	3	krautige Pflanzen	!
Xanthorhoe spadicearia (D. & SCHIFF., 1775)	+	#+					c, m, s	eu	2, 3C, 4	krautige Pflanzen	
Xanthorhoe ferrugata (CLERCK, 1759)	+						c, m	eu	1Bb, 1D, 2, 4C, 4E	krautige Pflanzen	
Xanthorhoe quadrefasciata (CLERCK, 1759)		#					c, m	eu	2A, 2B, 2E	krautige Pflanzen	
Xanthorhoe montanata (D. & SCHIFF., 1775)	#	#+x				#*+x	m, s	eu	2, 3C	krautige Pflanzen	
Xanthorhoe fluctuata (LINNÆUS, 1758)	#+	#+		+			c, m, s	eu	2, 4C, 4E	krautige Pflanzen	
Xanthorhoe incurvata (HÜBNER, [1813])		#+				#	m, s	st	2Cc, 2Ce	monophag, Vaccinium	!
Catarhoe cucullata (HUFNAGEL, 1767)		+		#*x			c, m, s	eu	1, 2B, 2E, 4E, 4F	monophag, Galium	
Epirrhoe alternata (O.F.MÜLLER, 1764)	+			#			c, m	eu	1D, 2, 4C, 4D, 4E	monophag, Galium	
Epirrhoe galiata (D. & SCHIFF., 1775)	+	#		#*+		*	c, m, s	eu	2B, 2C, 3B, 4Ab	monophag, Galium	

Camptogramma bilineatum (LINNAEUS, 1758)	#			+			c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
Entephria nobiliaria (H.-S., 1852)					+		m,s,a	st	3A,3B	monophag, Saxifraga	
Entephria flavicinctata (HÜBNER, [1813])					+		c,m,s	eu	3A,3B	krautige Pflanzen: bes. Saxifraga	
Entephria caesiata (D. & SCHIFF., 1775)	+	#+x			#*+x		c,m,s,a	eu	1Da,2B,2C,3C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	Charakterart des Picetum subalpinum
Mesoleuca albicillata (LINNAEUS, 1758)					x		c,m	eu	2,4E	monophag, Rubus	
Lampropteryx suffumata (D. & SCHIFF., 1775)		#+					c,m,s	eu	2Bc,2Cc	monophag, Galium	
Cosmorhoe ocellata (LINNAEUS, 1758)	#+	#+		#*			c,m,s	eu	1,2,4Ab,4E	monophag, Galium	
Nebula salicata (D. & SCHIFF., 1775)		+		#*			c,m,s	eu	2Ab,3A,3B	monophag, Galium	
Nebula tophaceata (D. & SCHIFF., 1775)				*			c,m,s	eu	2,3A	krautige Pflanzen: bes. Galium	
Nebula nebulata (TREITSCHKE, 1828)	#						c,m,s	eu	2	krautige Pflanzen	
Eulithis prunata (LINNAEUS, 1758)					#		c,m,s	eu	2B,2Ea,4E	Laubhölzer: bes. Ribes	
Eulithis populata (LINNAEUS, 1758)		#+x			#+x		c,m,s	eu	2C,3C	Laubhölzer: bes. Vaccinium	!Charakterart des Picetum subalpinum
Eulithis pyraliata (D. & SCHIFF., 1775)				#			c,m	st	1D,2E	monophag, Galium	
Ecliptopera silaceata (D. & SCHIFF., 1775)		+			x		c,m,s	eu	2A,2D,2E	krautige Pflanzen: Epilobium, Impatiens	
Chloroclysta siterata (HUFNAGEL, 1767)	#x	+		*x			c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
Chloroclysta miata (LINNAEUS, 1758)		#+			#		c,m,s	eu	2A,2Cc,2D	Laubhölzer, Vaccinium	
Chloroclysta citrata (LINNAEUS, 1761)		#+					c,m,s	eu	2,3C,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Chloroclysta truncata (HUFNAGEL, 1767)	#+	#+x		#	#*+x		c,m,s	eu	2,3C,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Cidaria fulvata (FORSTER, 1771)		x					c,m,s	eu	2,4E	monophag, Rosa	
Pennithera firmata (HÜBNER, [1822])	#+x			#x			c	st	2Ca	monophag, Pinus sylvestris	
Thera obeliscata (HÜBNER, 1787)	#+	#		#			c,m	st	2Ca	monophag, Pinus sylvestris	
Thera variata (D. & SCHIFF., 1775)	#	#+x		*	#*x		c,m,s	eu	2C	Nadelhölzer	Charakterart des Picetum subalpinum
Thera cembrae KITT, 1912		#+x			#		m,s	st	2Ce	monophag, Pinus cembra	!Charakterart des Picetum subalpinum
Thera britannica TURNER, 1925	+						c	st	2Cb	monophag, Abies alba	
Thera stragulata (HÜBNER, [1809])	+						c,m	st	2Cc	monophag, Picea abies	
Thera cognata (THUNBERG, 1792)		#+x			+x		c,m,s,a	eu	2C,3C	monophag, Juniperus communis	Charakterart des Picetum subalpinum
Electrophaes corylata (THUNBERG, 1792)		#		*			c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	
Colostygia aptata (HÜBNER, [1813])		#+		#	#		c,m,s,a	eu	2,3A,3B,3C	monophag, Galium	

Colostygia turbata (HÜBNER, [1799])		#+								eu	3C	monophag, Galium	
Colostygia pectinataria (KNOCH, 1781)		#+								eu	2	krautige Pflanzen	
Hydriomena furcata (THUNBERG, 1784)		#+x						#+x		eu	2	Laubhölzer: Salix, Vaccinium	!Charakterart des Piceetum subalpinum
Hydriomena ruberata (FREYER, 1831)		#+								st	1Bb, 2Ab, 2Bb	monophag, Salix	
Horisme vitalbata (D. & SCHIFF., 1775)						#*				eu	2Ea, 2Ec, 4D, 4E	monophag, Clematis vitalba	
Horisme tersata (D. & SCHIFF., 1775)		#				#*		#		eu	2A, 2B, 2E, 4E	monophag, Clematis	
Horisme aemulata (HÜBNER, [1813])						*		x		st	3A	monophag, Clematis vitalba	
Melanthia procollata (D. & SCHIFF., 1775)	#+					#*				st	2Ea, 2Ec, 4E	monophag, Clematis	
Pareulype berberata (D. & SCHIFF., 1775)	#	#+				#				eu	2Ba, 2Ca, 2Ea, 3B	monophag, Berberis	
Hydria cervicalis (SCOPOLI, 1763)	#	+								eu	2Ca, 2Ea, 4E	monophag, Berberis	
Hydria undulata (LINNAEUS, 1758)		#+						#		eu	1Dd, 2	Laubhölzer	
Triphosa sabaudia (DUPONCHEL, 1830)	#									st	3A	monophag, Rhamnus	
Triphosa dubitata (LINNAEUS, 1758)	#					*		#		eu	2, 4E	Laubhölzer: bes. Rhamnus	
Euphya adumbraria (H.-S., 1852)						*		*		st	3A	?oligophag, Caryophyllaceae	
Epirrita dilutata (D. & SCHIFF., 1775)						*				eu	2A, 2B, 2E, 4F	Laubhölzer	
Epirrita autumnata (BORKHAUSEN, 1794)	#+	#+						+x		eu	1Dd, 2A, 2B, 2Cd	Laubhölzer	
Operophtera brumata (LINNAEUS, 1758)						*		#		eu	2B, 4Ba, 4E, 4F	Laubhölzer	
Perizoma taeniatum (STEPHENS, 1831)		#+						#		st	2C	krautige Pflanzen	
Perizoma alchemillatum (LINNAEUS, 1758)		#+						#*		eu	2E, 4E	krautige Pflanzen: bes. Galeopsis	
Perizoma hydratum (TREITSCHKE, 1829)		#+						#		st	3A, 3B	monophag, Silene	
Perizoma minoratum (TREITSCHKE, 1828)		#+						x		st	2E, 4Ab	monophag, Euphrasia officinalis	
Perizoma blandiatum (D. & SCHIFF., 1775)		#+								st	1Db, 2E, 4Ab	monophag, Euphrasia officinalis	!
Perizoma albulatum (D. & SCHIFF., 1775)	+	#								eu	1D, 2A, 2E, 4Ab	monophag, Rhinanthus	
Perizoma flavofasciatum (THUNBERG, 1792)						*				st	2A, 2B, 2E	monophag, Silene	!
Perizoma inculturatum (H.-S., 1848)								#		st	3A	monophag, Primula auricula	
Perizoma obsoletarium (H.-S., 1838)								#*		st	4Ab	monophag, Gentiana	
Perizoma verberatum (SCOPOLI, 1763)		#+						*+		eu	2E, 3, 4Ab, 4Ad	krautige Pflanzen	
Eupithecia tenuiata (HÜBNER, 1813)		#								eu	1D, 2A, 2E	monophag, Salix caprea	
Eupithecia haworthiata DOUBLEDAY, 1856	+					*				st	2E	monophag, Clematis	
Eupithecia plumbeolata (HAWORTH, 1809)	#					*				eu	2E, 4Aa, 4Ab	oligophag, Scrophulariaceae	
Eupithecia abietaria (GOEZE, 1781)	+	#+x						#*x		st	2Cc	Nadelhölzer	Charakterart des Piceetum subalpinum (u.a. Nadelwälder)
Eupithecia analoga europaea LEMPKE, 1969		#+								st	2Cc	monophag, Picea abies	
Eupithecia linariata (D. & SCHIFF., 1775)	#									st	2Eb, 4C, 4Aa	monophag, Linaria	

Eupithecia venosata (FABRICIUS, 1787)										2,3B	monophag, Silene vulgaris	
Eupithecia egenaria H.-S., 1848	#+								c	2Ba	monophag, Tilia	!Erstnachweis für Südtirol
Eupithecia intricata arceuthata (FREYER, 1842)		#				x			c,m,s	2Ca,2E,3C,4E	monophag, Juniperus	!
Eupithecia absinthiata (CLERCK, 1759)		+							c,m,s	2B,2E	oligophag, Asteraceae	
Eupithecia vulgata (HAWORTH, 1809)				*					c,m	2B,2E,4E	krautige Pflanzen: welke Blätter	
Eupithecia tripunctaria H.-S., 1852		#							c,m,s	1D,2A,2B,2E	oligophag, Sambucus, Umbelliferae	
Eupithecia denotata (HÜBNER, 1813)		#							c,m,s	2B,2C,2E,3A,3b	monophag, Campanula	
Eupithecia icterata (DE VILLERS, 1789)		#+		*					c,m,s	2,4E	oligophag, Asteraceae	
Eupithecia impurata (HÜBNER, 1813)						*			c,m,s	3A,3B	monophag, Campanula rotundifolia	
Eupithecia semigraphata BRUAND, 1851	#								c	4Aa	oligophag, Labiatae: Origanum, Thymus	
Eupithecia indigata (HÜBNER, 1813)	#	#							c,m,s	2C	monophag, Pinus	
Eupithecia druentiata DIETZE, 1902					#				c	4Aa	monophag, Artemisia alba	
Eupithecia gemellata H.-S., 1861	*				#				c	3A,4Aa	monophag, Petrohagia saxifraga	!
Eupithecia pimpinellata (HÜBNER, 1813)					*				c	1D,2,4Ab	oligophag, Umbelliferae	
Eupithecia dodoneata GUENEE, 1857	#				#				c	2Ba,2Bc,4F	monophag, Quercus	
Eupithecia pusillata (D. & SCHIFF, 1775)		#x			#	*			c,m,s	2,4Aa	monophag, Juniperus	Charakterart des Picetum subalpinum
Eupithecia lanceata (HÜBNER, [1825])	+				#				c,m	2Cc	monophag, Picea abies	
Eupithecia lariciata (FREYER, 1842)	#+	#+			#*+	#+x			c,m,s	2Cd,4E	monophag, Larix	
Eupithecia tantillaria BOISDUVAL, 1840	#+	#+			*	#			c,m	2Cc,2Cd	oligophag, Pinaceae: Picea, Larix	
Gymnoscelis rufifasciata (HAWORTH, 1809)					x				c,m	2	monophag, Clematis	
Chloroclystis v-ata (HAWORTH, 1809)	#*+				#				c,m	1Bb,2B,2E	krautige Pflanzen	
Aplocera plagiata (LINNAEUS, 1758)	#				#				c,m,s	2B,2C,2E,4Ab	monophag, Hypericum perforatum	
Aplocera praeformata (HÜBNER, [1826])	+	#+			x	#*			c,m,s	2E,4A	monophag, Hypericum	
Venusia cambrica CURTIS, 1839		#+							c,m	2Cc	Laubhölzer: Sorbus aucuparia, Betula	!Charakterart des Picetum subalpinum
Euchoeca nebulata (SCOPOLI, 1763)						*			c	1Dd,2A	oligophag, Betulaceae: Alnus, selten Betula	
Asthena albulata (HUFNAGEL, 1767)	+				#*				c	2B,2Ea	Laubhölzer	
Hydrelia flammeolaria (HUFNAGEL, 1767)					*				c	1Dd,2A,2B	Laubhölzer	
Minoa murinata (SCOPOLI, 1763)					#+				c,m,s	2E,4Aa,4Bb,4C	monophag, Euphorbia	

Cucullia umbratica (LINNAEUS, 1758)		+x					c,m,s	eu	3B,4V	Prenanthes, Sonchus oligophag, Asteraceae: Sonchus, Cichorium	
Cucullia lychnitis RAMBUR, 1833				x			c	st	3Ba,4Aa	monophag, Verbascum	
Calophasia lunula (HUFNAGEL, 1766)	+						c	st	3Ba,4Aa	monophag, Linaria	
Calliergis ramosa (ESPER, 1786)		#+					c,m,s	eu	2	monophag, Lonicera	
Pyramidocampa pyramidea (LINNAEUS, 1758)	+x			#*+x			c,m	eu	2A,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer	
Amphipyra berbera svensoni FLETCHER, 1968		+		#			s	eu	?	Laubhölzer	Erstnachweis für Südtirol Binnenwanderer, ?bodenständig
Amphipyra tragopoginis (CLERCK, 1759)	+x	+x		#x	+		c,m	eu	2,4E	Laubhölzer	
Tetramphipyra tetra (FABRICIUS, 1787)	+			+			c	st	2Ba,?	krautige Pflanzen	Rote Liste Südtirol: vom Aussterben bedroht
Heliothis peltigera (D. & SCHIFF., 1775)				#			c,m,s	eu	4A,4C	krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Helicoverpa armigera (HÜBNER, [1808])	x						c	st	?	krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Pyrrhia umbra (HUFNAGEL, 1766)	+			#			c,m	eu	1Bb,2,4	krautige Pflanzen	
Elaphria venustula (HÜBNER, [1790])	+			x			c	st	2Ba,2Ea,4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
Platypterygia montana rougemonti (SPULER, 1908)	x						c,m	st	?1Bc,3B,4Aa	krautige Pflanzen	
Platypterygia aspersa (RAMBUR, 1834)	+x						c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	!
Platypterygia kadenii (FREYER, 1836)				x			c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	
Paradrina clavipalpis (SCOPOLI, 1763)	+x	#+x					c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	
Paradrina selini (BOISDUVAL, 1840)	#						c,m	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	
Paradrina flavirena (GUENEE, 1852)	#+x			+x			c	st	3A,4Aa	krautige Pflanzen	!
Hoplodrina octogenaria (GOEZE, 1781)	+	#+x		x	#x		c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen	
Hoplodrina blanda (D. & SCHIFF., 1775)	+	+x					c,m	eu	2B,2E,4	krautige Pflanzen	
Hoplodrina respersa (D. & SCHIFF., 1775)	+			#*+x			c,m	st	2Ba,2Ca,3B,4Aa	krautige Pflanzen	
Hoplodrina ambigua (D. & SCHIFF., 1775)	#+x			+x			c,m,s	eu	4Aa,4Cc,4Cd,4Ce	krautige Pflanzen	
Spodoptera exigua (HÜBNER, [1808])	x									krautige Pflanzen	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Dypterygia scabriuscula (LINNAEUS, 1758)	+						c,m	eu	1Bb,2A,2B,4Ac	krautige Pflanzen	
Rusina ferruginea (ESPER, 1785)	+						c,m	eu	2	krautige Pflanzen	
Polyphaenis sericata (ESPER, 1787)				#+			c	st	2Ba	Laubhölzer: Cornus, Lonicera, Ligustrum	!
Euplexia lucipara (LINNAEUS, 1758)	+	#			#		c,m	eu	2	krautige Pflanzen	
Phlogophora meticulosa (LINNAEUS, 1758)	#+x			#*+			c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	Wanderfalter (teilweise bodenständig)

Hyppa rectilinea (ESPER, 1788		#+x		#	c,m	eu	1Da,2C	krautige Pflanzen, Laubgebüsch	!Charakterart des Piceetum subalpinum
Auchmis detersa (ESPER, 1791)	+				c,m,s	eu	2,4Aa	monophag, Berberis	
Chloanthia hyperici (D. & SCHIFF., 1775)	+		x		c,m	st	4Aa,4Ab	monophag, Hypericum perforatum	
Methorasa latreillei (DUPONCHEL, 1827)	+x		#+x		c	st	2Ba,2Bc	Farne	!
Ipimorpha subtusa (D. & SCHIFF., 1775)			#*	#	c	st	1Dd,2A,4E	monophag, Populus	
Mesogona acetosellae (D. & SCHIFF., 1775)	+x		#+x		c	st	2Ba,2Ea,4Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Cosmia trapezina (LINNAEUS, 1758)	#+x	+	#*+		c,m	eu	2A,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer	
Xanthia aurago (D. & SCHIFF., 1775)	x		#		c,m	st	2B	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Xanthia icteritia (HUFNAGEL, 1766)	#+x		+		c,m	eu	1Dd,2	Salicaceae, später krautige Pflanzen	
Xanthia citrigo (LINNAEUS, 1758)	#+x				c,m	st	2B	monophag, Tilia	!
Xanthia fulvago (CLERCK, 1759)			#		c	st	2Ba	Laubhölzer	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Agrochola circellaris (HUFNAGEL, 1766)	#+x				c,m	eu	2Aa,2B,2E,4E,4F	Laubhölzer, später krautige Pflanzen	
Agrochola lota (CLERCK, 1759)			*		c,m	eu	1Dd,2A,2Bb	Laubhölzer	
Agrochola macilenta (HÜBNER, [1809])	+x		*x		c,m	eu	2Aa,2B,4E	Laubhölzer, später krautige Pflanzen	
Agrochola nitida (D. & SCHIFF., 1775)	x		#+		c,m	eu	2,4Ac,4Ad	krautige Pflanzen: bes. Primula	
Agrochola helvola (LINNAEUS, 1758)	+x				c,m	eu	2Aa,2B,2Ea,4E	Laubhölzer: bes. Quercus, krautige Pflanzen	
Agrochola linura (LINNAEUS, 1761)	+x				c,m	eu	2,4C,4E,4F	krautige Pflanzen	
Eupsilia transversa (HUFNAGEL, 1766)	#+		#+		c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer	!
Conistra vaccinii (LINNAEUS, 1761)	#+x		#*		c,m	eu	2,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Conistra rubiginosa (SCOPOLI, 1763)	#				c,m	eu	2A,2B,2E,4E	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Conistra rubiginea (D. & SCHIFF., 1775)	#+x		#+		c,m	eu	2,4E,4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Conistra erythrocephala (D. & SCHIFF., 1775)	#+		#		c	st	2Ba,2Bc,4F	Laubhölzer: bes. Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Orbona fragariae (VIEWEG, 1790)	#				c	st	2B	krautige Pflanzen	
Episema glaucina (ESPER, 1789)	+x		*+x		c	st	2Ba,4Aa	oligophag, Liliaceae	!Rote Liste Südtirol: gefährdet

Brachionycha nubeculosa (ESPER, 1785)	#						eu	IDd, 2A, 2Bb, 2Bc	Laubhölzer	
Brachionycha sphinx (HUFNAGEL, 1766)			*				eu	2Aa, 2Ba, 2Ea, 4F	Laubhölzer	
Brachylonia viminalis (FABRICIUS, 1777)		+		#			eu	2, 4E	monophag, Salix	
Aporophila lutulenta (D. & SCHIFF., 1775)		+					st	4Aa	krautige Pflanzen	
Lithomoia solidaginis (HÜBNER, [1803])	x	+x					st	IDd, 2Cc	oligophag, Ericaceae	!Rote Liste Südtirol: gefährdet
Lithophane hepatica (CLERCK, 1759)	#						eu	2, 4E	Laubhölzer	
Lithophane ornitopus (HUFNAGEL, 1766)	#*+x			#			eu	2, 4E	Laubhölzer	
Lithophane consocia (BORKHAUSEN, 1792)	+						eu	2, 4E	Laubhölzer	
Allophyes oxyacanthae (LINNAEUS, 1758)				*x			eu	2Aa, 2Bb, 2Ca, 2Ea	oligophag, verholzte Rosaceae	
Griposia aprilina (LINNAEUS, 1758)	+x						st	2Ba, 4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis Rote Liste Südtirol: gefährdet
Dichonia convergens (D. & SCHIFF., 1775)	+x						st	2Ba	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Dryobotodes eremita (FABRICIUS, 1775)	+x						st	2Ba, 4F	monophag, Quercus	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Antitype chi (LINNAEUS, 1758)	+x						eu	1Bb, 1D, 2, 4A, 4C	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Ammoconia caecimacula (D. & SCHIFF., 1775)	+x						eu	2, 4A	krautige Pflanzen	
Trigonophora flammea (ESPER, 1785)	x		#				st	?	monophag, Ranunculus repens, R. ficaria	!Rote Liste Südtirol: gefährdet
Polymixis gemmea (TREITSCHKE, 1825)		+					eu	ID, 2, 4Ac	oligophag, Poaceae	
Blepharita satura (D. & SCHIFF., 1775)	x		+				eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Miniotype adusta (ESPER, 1790)		#+x	#		#x		eu	ID, 2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Apamea monoglypha (HUFNAGEL, 1766)	#+x	#+x	#+	#+	#*+		eu	2, 4A, 4E	oligophag, Poaceae	
Apamea subulstris (ESPER, 1788)			x	#	#		eu	ID, 2A, 2E, 4Ac	oligophag, Poaceae	
Apamea crenata (HUFNAGEL, 1766)		#+	*	#	#*x		eu	2, 3D, 4A	oligophag, Poaceae	
Apamea caracterea (D. & SCHIFF., 1775)	#						st	IDd, 2A, 2B, 2Ea	oligophag, Poaceae	
Apamea sordens (HUFNAGEL, 1766)	+	+	*		*		eu	ID, 2, 4A, 4C	oligophag, Poaceae	
Apamea lateritia (HUFNAGEL, 1766)		#+x					eu	2, 4Aa	oligophag, Poaceae	
Apamea furva (D. & SCHIFF., 1775)		+			#		eu	2C, 3, 4A	oligophag, Poaceae	
Apamea maillardi (GEYER, [1834])		#+x			#x		eu	3B, 3D	oligophag, Poaceae	
Apamea zeta pernix (GEYER, [1832])		#+					eu	3B, 3D	oligophag, Poaceae	
Apamea rubriena (TREITSCHKE, 1825)		#+x			#		eu	3B, 3C, 3D	oligophag, Poaceae	!

Loscopia scolopacina (ESPER, 1788)	+							c	eu	2A,2B	oligophag, Poaceae	
Oligia strigilis (LINNAEUS, 1758)	+				#*x	#		c,m	eu	2,4A	oligophag, Poaceae	
Oligia latruncula (D. & SCHIFF., 1775)	#+				#*	#		c,m	eu	2,4A	oligophag, Poaceae	
Mesoligia furuncula (D. & SCHIFF., 1775)	+x				*			c,m	eu	4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae	
Mesoligia literosa (HAWORTH, 1809)				+x				c,m	eu	2Ca,4Aa,4Ab	oligophag, Poaceae	
Mesapamea secalis (LINNAEUS, 1758)	#+x							c,m	eu	2,4A	oligophag, Poaceae	
Mesapamea didyma (ESPER, 1788)	+			x		#		c,m	eu	2,4A	oligophag, Poaceae	
Luperina testacea (D. & SCHIFF., 1775)						#		c,m	eu	4Aa,4Ab,4Cd	oligophag, Poaceae	
Amphipoea oculea nictitans (LINNAEUS, 1767)	#+x							c,m	st	1A,1D,2A	Gräser, krautige Pflanzen	Rote Liste Südtirol: gefährdet Stammt aus den Feuchtbiotopen des Montiggler See
Nonagria typhae (THUNBERG, 1784)	#								st	1Af	oligophag, Poaceae: Typha, Schoenoplectus	Rote Liste Südtirol: vom Aussterben bedroht Stammt aus den Feuchtbiotopen des Montiggler See
Phragmatiphila nexa (HÜBNER, [1808])	+							c	st	1Af,1Ag,1Db,1Dc	oligophag, Poaceae: Glyceria, Typha, Carex	Rote Liste Südtirol: vom Aussterben bedroht Stammt aus den Feuchtbiotopen des Montiggler See
Charanyca trigrammica (HUFNAGEL, 1766)						#		c,m	eu	1D,2E,4A,4E	krautige Pflanzen, Gräser, Laubgebüsch	
Discestra trifolii (HUFNAGEL, 1766)	x							c,m,s	eu	4	krautige Pflanzen	
Lacanobia w-latinum (HUFNAGEL, 1766)	#				*x	x		c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Lacanobia oleracea (LINNAEUS, 1758)	+							c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen	
Lacanobia thalassina (HUFNAGEL, 1766)				+x		#		c,m	eu	2,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Lacanobia contigua (D. & SCHIFF., 1775)	+				#x			c,m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Lacanobia suasa (D. & SCHIFF., 1775)	+x							c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen	
Hada nana (HUFNAGEL, 1766)				#+		#x		c,m,s,a	eu	2,3,4	krautige Pflanzen	
Hada calberlai (TAUDINGER, 1883)					*+			c	st	2Ba,2Ea	monophag, Clematis	!
Hecatera dysodea (D. & SCHIFF., 1775)	+							c,m	eu	2,3B,4Cd	krautige Pflanzen	
Hecatera bicolorata (HUFNAGEL, 1766)	+							c,m,s,a	eu	2D,2Eb,3B,3C	krautige Pflanzen: bes. Asteraceae	
Hadena luteago (D. & SCHIFF., 1775)					*			c,m	st	3B,4Aa	monophag, Silene	
Hadena compta (D. & SCHIFF., 1775)					#x			c,m,s,a	eu	2Eb,3B,4Aa	oligophag, Caryophyllaceae	

Hadena confusa (HUFNAGEL, 1766)		#+	x		c,m,s,a	eu	2Eb,3B,4Aa	oligophag, Caryophyllaceae	
Hadena filigrana (ESPER, 1788)			#*+		c,m	st	3B,4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: Silene	!
Hadena albimacula (BORKHAUSEN, 1792)	#+	#	#		c,m	eu	2Ba,3B,4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: Silene	
Hadena magnolii (BOISDUVAL, 1829)	+		#x		c,m,s	st	3B,4Aa	oligophag, Caryophyllaceae: Silene	!
Hadena caesia (D. & SCHIFF., 1775)		+			m,s,a	eu	3	monophag, Silene	
Hadena perplexa (D. & SCHIFF., 1775)	+		#		c,m	eu	2,3B,3C,4A	oligophag, Caryophyllaceae	
Sideridis lampra (SCHAWERDA, 1913)	x		#*+x		c,m,(s)	st	2Ba,4Aa	Gräser, krautige Pflanzen: Umbelliferae	!Charakterart des Quercetum pubescentis
Heliophobus reticulata (GOEZE, 1781)		+x	#+x		c,m,s	eu	3B,4Aa,4Ab,4Cd	oligophag, Caryophyllaceae	
Heliophobus kitti SCHAWERDA, 1917		+			c,m	st	4Aa	oligophag, Fabaceae: Astragalus, Vicia	!
Melanchra pisi (LINNAEUS, 1758)		#+x			c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen	
Mamestra brassicae (LINNAEUS, 1758)	#+x	+	#+		c,m,s	eu	2,4	krautige Pflanzen: gerne Gartenpflanzen	
Papestra birens (GOEZE, 1781)		#+			c,m,s,a	eu	1Da,2C,3C	krautige Pflanzen: gerne Vaccinium	
Polia bombycina (HUFNAGEL, 1766)			#		c,m	eu	2,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Polia nebulosa (HUFNAGEL, 1766)		+	#*x		c,m	eu	2	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Leucania comma (LINNAEUS, 1761)		#+x			c,m,s	eu	4	Gräser, krautige Pflanzen	
Mythimna conigera (D. & SCHIFF., 1775)	+x	#+x	#x		c,m,s	eu	2,4	Gräser, krautige Pflanzen	
Mythimna ferrago (FABRICIUS, 1787)	+x		#+x		c,m	eu	2,4	Gräser	
Mythimna albipuncta (D. & SCHIFF., 1775)	*+x		#+x		c,m	eu	2,4	Gräser	
Mythimna vitellina (HÜBNER, [1808])	+x		*		c,m,s	eu	2,4	Gräser	Wanderfalter (nicht bodenständig)
Mythimna impura (HÜBNER, [1808])		#+x			c,m	st	1Af,1Db,1Dc	oligophag, Poaceae: Molinia, Phragmites	!Rote Liste Südtirol: gefährdet
Mythimna l-album (LINNAEUS, 1767)	+x		#*+x		c	eu	1,2,4	Gräser	
Mythimna anderegii (BOISDUVAL, 1840)		#+			m,s,a	eu	3	Gräser	!
Mythimna sicula scirpi (DUPONCHEL, 1836)	#*+		#*+x		c,m	eu	1,2,4	Gräser	
Orthosia incerta (HUFNAGEL, 1766)	#+		#		c,m,s	eu	2,4E,4F	Laubhölzer	
Orthosia gothica (LINNAEUS, 1758)	#+		#		c,m,s	eu	2,4E,4F	Laubhölzer, krautige Pflanzen	
Orthosia cruda (D. & SCHIFF., 1775)	#		#		c,m	eu	2A,2B,2Ea,4F	Laubhölzer, seltener krautige	

Orthosia cerasi (FABRICIUS, 1775)	#+								c,m	eu	2,4E,4F	Pflanzen	
Orthosia gracilis (D. & SCHIFF., 1775)	+								c	st	1Ae,1Bb,1D,2Aa	Laubhölzer	
Orthosia munda (D. & SCHIFF., 1775)	#								c	eu	2,4E,4F	Laubhölzer	
Panolis flammea (D. & SCHIFF., 1775)	#+								c	st	2Ca	oligophag. Pinaceae: Pinus, selten Picea	!
Egira conspiciellaris (LINNAEUS, 1758)	#+								c,m	eu	2B,4Aa	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Cerapteryx graminis (LINNAEUS, 1758)									c,m,s	eu	3D,4A	Gräser	
Tholera cespitis (D. & SCHIFF., 1775)	x								c,m,s	eu	2,4A	Gräser	
Neuronia decimalis (PODA, 1761)									c,m,s	eu	4A	Gräser	
Pachetra saggitigera (HUFNAGEL, 1766)									c,m,s	eu	2,4E,4Aa,4Ab	krautige Pflanzen, Gräser	
Eriopygodes imbecilla (FABRICIUS, 1794)									m,s	st	3D,4A	krautige Pflanzen, Gräser	!
Lasionhada proxima (HÜBNER, [1809])	+x								c,m,s,a	eu	2,3,4	krautige Pflanzen	
Axylia putris (LINNAEUS, 1761)	#*+x								c,m	eu	2,4	krautige Pflanzen, Gräser	
Ochroleura flammata (D. & SCHIFF., 1775)	x								c,m	st	3B,4Aa	krautige Pflanzen	
Ochroleura plecta (LINNAEUS, 1761)	#+x								c,m,s	eu	4A,4E	krautige Pflanzen, Gräser	
Diarsia mendica (FABRICIUS, 1775)									c,m,s	eu	1Dd,2B,2C,2D,3C	krautige Pflanzen	
Diarsia brunnea (DENNIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775)	+								c,m,s	eu	2	krautige Pflanzen, Gräser	
Diarsia rubi (VIEWEG, 1790)	+								c,m	st	1Bb,1D,2A	krautige Pflanzen, Gräser	
Noctua pronuba (LINNAEUS, 1758)	#+x								c,m,s,a	eu	1,2,3,4	krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter, teilweise bodenständig.
Noctua fimbriata (SCHREBER, 1759)	#+x								c,m,s	eu	2,4A,4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Noctua tirrenica BIEBINGER, SPEIDEL & HANIK, 1983									c	?	?	?krautige Pflanzen	Inördliche Arealgrenze
Noctua orbona (HUFNAGEL, 1766)	+x								c	st	2Aa,2B	krautige Pflanzen, Gräser	Rote Liste Südtirol: gefährdet
Noctua comes HÜBNER, [1813]	+x								c	eu	2,4E	krautige Pflanzen	
Noctua ianthina (D. & SCHIFF., 1775)	+								c,m	eu	1Dd,2A,2Ea,4E	krautige Pflanzen	
Epilecta linogrisea (D. & SCHIFF., 1775)	#+x								c	st	2Ca,2Eb	krautige Pflanzen, Gräser	
Lycophotia porphyrea (D. & SCHIFF., 1775)	#+x								c,m,s	eu	1Da,2Ca	monophag, Calluna	
Chersotis ocellina (D. & SCHIFF., 1775)									s,a	st	3C,3D	krautige Pflanzen	
Chersotis multangula (HÜBNER, [1803])	+								c,m	eu	3B,4Aa	monophag, Galium	
Chersotis cuprea (D. & SCHIFF., 1775)									m,s,a	eu	2D,3D,4Ac	krautige Pflanzen	
Margasotis margaritacea (DE VILLERS, 1789)	x								c,m	st	3B	oligophag. Rubiaceae: Asperula, Galium	!
Rhyacia lucipeta (D. & SCHIFF., 1775)	+								c,m,(a)	st	4Aa,4Cc,4Cd,4Ce	krautige Pflanzen	

Rhyacia simulans (HUFNAGEL, 1766)				*				c, m	st	2Ca, 4Aa, 4Cd	krautige Pflanzen, Gräser	
Epipsilia latens (HÜBNER, [1809])							x	c, m, s	st	3B, 4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
Standfussiana lucerneae catalaeca (BOISDUVAL, 1833)			+					a, n	st	3Bb	krautige Pflanzen, Gräser	
Eurois occulta (LINNAEUS, 1758)			#+x				x	c, m, s	st	1Da, 2C, 3C	krautige Pflanzen, Vaccinium etc.	! Charakterart des Picetum subalpinum
Spaelotis senna contorta REBEL & ZERNY, 1932	+x			x				c, m	st	4Aa, 4Cd	?monophag, Artemisia	
Graphiphora augur (FABRICIUS, 1775)			+				x	c, m, s, a	eu	1D, 2, 3C, 4	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Eugnorisma depuncta (LINNAEUS, 1761)	x							c, m, s	eu	2Eb	krautige Pflanzen	
Xestia rhaetica (STAUDINGER, 1871)			#				+	s, a	st	1Da, 3C	monophag, Vaccinium myrtillus	! Charakterart des Picetum subalpinum
Xestia viridescens (TURATI, 1919)			#+x				#+x	m, s, a	st	1Da, 3C	krautige Pflanzen, Gräser	! Charakterart des Picetum subalpinum (Zwergstrauchheiden)
Xestia alpicola ryffelenensis (OBERTHÜR, 1904)			#						st	3C, 3D	krautige Pflanzen, Vaccinium	
Xestia c-nigrum (LINNAEUS, 1758)	#+x		#+x				#+x	c, m, s, a	eu	1, 2, 3, 4	krautige Pflanzen	
Xestia ditrapezium (D. & SCHIFF., 1775)	+						x	c, m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen	
Xestia triangulum (HUFNAGEL, 1766)	+x						#+x	c, m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen	
Xestia baja (D. & SCHIFF., 1775)							#	c, m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen	
Xestia rhomboidea (ESPER, 1790)	#+						+	c, m	eu	2A, 2B, 2Eb, 4E	krautige Pflanzen, Gräser	
Xestia castanea neglecta (HÜBNER, [1803])	#+x						#+	c	st	1Da, 2Ca, 4Aa	krautige Pflanzen, bes. Calluna	!
Xestia xanthographa (D. & SCHIFF., 1775)	+x						#+x	c, m	eu	1D, 2, 4E	krautige Pflanzen, Gräser	
Eugraphe sigma (D. & SCHIFF., 1775)	+						#+	c, m	eu	2, 4E	krautige Pflanzen, Laubhölzer	
Cerastis rubricosa (D. & SCHIFF., 1775)	#+							c, m	eu	1D, 2A, 2E	krautige Pflanzen	
Anaplectoides prasina (D. & SCHIFF., 1775)			#+				#	c, m	eu	1Dd, 2	krautige Pflanzen	
Euxoa recussa (HÜBNER, [1817])			+x				x	m, s, a	eu	3D	oligophag, Poaceae	
Euxoa decora simulatrix (HÜBNER, 1824)			#					m, s, a	eu	3B, 3C, 3D	krautige Pflanzen, Gräser	
Euxoa nigricans (LINNAEUS, 1761)	x		+				x	c, m, s	eu	2Eb, 4A, 4C	krautige Pflanzen, Gräser	
Euxoa obelisca (D. & SCHIFF., 1775)	+x						x	c, m, s	st	4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	
Crassagrotis crassa (HÜBNER, [1803])	+x							c	st	4Aa, 4C	krautige Pflanzen, Gräser	! Rote Liste Südtirol: gefährdet
Agrotis ipsilon (HUFNAGEL, 1766)	#+x		+x				#+x	c, m, s, a	eu	1, 2, 3, 4	krautige Pflanzen, Gräser	Wanderfalter (evtl. teilweise bodenständig)
Agrotis trux HÜBNER, [1824]	+x						+x	c, m	st	2Ba, 4Aa	krautige Pflanzen, Gräser	Charakterart des Quercetum pubescentis (Trockenrasen)

Agrotis exclamationis (LINNAEUS, 1758)	#+x	#+x	#*+x	#	c,m	eu	4A,4B,4C,4E	krautige Pflanzen, Gräser	
Agrotis clavis (HUFNAGEL, 1766)	x	#+x		#+x	c,m,s,a	eu	3D,4Aa,4Ab	krautige Pflanzen, Gräser	
Agrotis segetum (D. & SCHIFF., 1775)	#+x		*		c,m	eu	4A,4Bc,4C,4E	krautige Pflanzen, Gräser	
Agrotis simplonia (GEYER, [1832])		+		#	m,s,a	eu	3A,3B	krautige Pflanzen, Gräser	
Agrotis cinerea (D. & SCHIFF., 1775)		#+x	x	x	c,m,s,a	eu	4Aa,4Ab,4Ad	krautige Pflanzen, Gräser	